



 **Netti® V Base**

Gebrauchsanweisung



*inspire
joy of life*

CE Dieses Produkt entspricht der Verordnung
(EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

INHALT

1. EINLEITUNG	5
1.1 ZWECKBESTIMMUNG FÜR Netti V BASE	6
1.2 INDIKATORER FÜR NETTI V BASE	6
1.3 KONTRAINDIKATIONEN	7
1.4 QUALITÄT UND HALTBARKEIT	7
1.5 UMWELT UND ENTSORGUNG	7
1.6 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG	8
1.7 ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG	9
1.8 PRODUKTSPEZIFIKATION	10
2. KURZANLEITUNG	13
3. BESCHREIBUNG	14
3.1 INFORMATIONEN ZUM NETTI V BASE-SYSTEM	15
4. NETTI V BASE	16
4.1 ZUBEHÖR	17
4.2 ZUBEHÖR - AUFLISTUNG	18
5. MONTAGE UND EINSTELLUNG	21
5.1 AUSPACKEN	21
5.2 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN - ÜBERSICHT	21
5.3 RÄDERMONTAGE	22
5.3.1 ANTRIEBSRÄDER	22
5.3.2 KORREKTER RAHMENWINKEL	23
5.3.3 STECKACHSE DES ANTRIEBSRADES	23
5.3.4 BREITENPOSITION DES ANTRIEBSRADES EINSTELLEN	23
5.3.5 NEUPOSITIONIERUNG DER ANTRIEBSRÄDER - NACH AUSSEN	24
5.3.6 NEUPOSITIONIERUNG DER ANTRIEBSRÄDER - VORWÄRTS UND RÜCKWÄRTS	25
5.3.7 KIPPSCHUTZ	26
5.3.8 FUSSPEDAL EINSTELLEN	27
5.3.9 VORDERGABEL	28
5.3.10 VORDERRÄDER	28
5.3.11 DIE BREMSEN	29
5.3.12 EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSE	30
5.3.13 EINSTELLUNG DER TROMMELBREMSE	30
5.4 SITZMONTAGE - SITZHÖHE DES FAHRGESTELLS	31
5.4.1 SITZHÖHE	31
5.4.2 TABELLE MIT SITZHÖHE UND RADPOSITION FÜR DEN NETTI V BASE	32
5.4.3 NETTI V BASE-SITZPLATTE - SITZTIEFENEINSTELLUNG	33
5.4.4 AUSBALANCIEREN DES NETTI V BASE	34
5.4.5 SITZBREITE DES FAHRBESTELLS EINSTELLEN	36
5.4.6 SITZBREITE - ARMLEHNEN EINSTELLEN	36
5.4.7 SITZBREITE - RÜCKENLEHNE EINSTELLEN	37
5.4.8 SITZBREITE - EINSTELLUNG AN DER BEINSTÜTZE	38
5.5 MONTAGE UND POSITIONIERUNG DER RÜCKENLEHNE DES FAHRGESTELLS	39

5.5.1	MONTAGE VON SITZSCHALE	39
5.6.	BEWERTUNG UND WAHL DER RÜCKENLEHNENGASDRUCKFEDER.	41
5.6.1	AUSTAUSCH DER NEIGUNGSGASDRUCKFEDER	42
5.6.2	AUSTAUSCH DER NEIGUNGSGASDRUCKFEDER	43
5.7	NETTI KOPFSTÜTZE MONTAGE UND POSITIONIERUNG	44
5.7.1	NETTI-KOPFSTÜTZEN	44
5.7.2	NETTI-DYNAMIC-KOPFSTÜTZE EINSTELLUNG	44
5.8	ARMLEHNEN EINSTELLUNG	45
5.8.1	HÖHE DER ARMLEHNEN	45
5.8.2	TIEFE DER ARMLEHNEN - POSITION DER ARMLEHNEN	45
5.8.3	HANDHABUNG DER ARMLEHNEN	46
5.9	GURTE UND GESCHIRRE	46
5.10	BEINSTÜTZEN	49
5.10.1	EINSTELLUNG DER BEINSTÜTZEN - HÖHE UND LÄNGE	
5.10.2	WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN	50
5.10.3	UNIVERSAL-BEINSTÜTZEN	52
5.10.4	NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN	53
5.10.5	HÖHEN- UND TIEFENEINSTELLUNG DER DYNAMIC-WADENSTÜTZE	55
5.10.6	WINKLEINSTELLUNG DES DYNAMIC FUSSBRETTES	56
5.10.7	VERRIEGELUNG DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZE	56
5.10.8	GRANDIS-BEINSTÜTZEN	57
5.10.9	FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZEN	60
5.10.10	BEINSTÜTZEN MONTAGE UND DEMONTAGE	61
5.10.11	FUSSPLATTENVERRIEGELUNG	61
5.10.12	SEITENSTÜTZE	62
5.10.13	THERAPIETISCH	63
6.	TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI V BASE	64
6.1	WICHTIGE ANMERKUNGEN SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNNEIGUNG	
6.2	SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VERRUTSCHEN, SCHERUNG UND DEKUBITUS:	65
6.3	BEDIENUNG DER RÜCKENLEHNNEIGUNG: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN	65
6.4	BEDIENUNG DER SITZKANTELUNG: KANTELUNG DES SITZES	66
6.5	TRAINING MIT DEM BENUTZER: BEDIENUNG/GEBRAUCH DES KANTELUNGS-UND NEIGUNGSSYSTEMES	67
6.6	UMSETZEN VOM UND IN DAS FAHRGESTELL	68
6.7	EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS:	68
6.8	HANDHABUNG DURCH DIE BEGLEITPERSON	69
6.8.1	SCHIEBEGRIFFE	69
6.8.2	KIPPSCHUTZ	69
6.8.3	FUSSPEDAL	69
6.8.4	BREMSEN	69
6.8.5	ARMLEHNEN	70
6.8.6	MONTAGE DER KOPFSTÜTZE	71
6.8.7	MONTAGE DER BEINSTÜTZEN	72
6.8.8	FUSSBRETT DER BEINSTÜTZE	73
6.8.9	DYNAMIC-BEINSTÜTZEN VERRIEGELUNG	73
6.9	GURTE UND GESCHIRRE	

7.	TRANSPORT	75
7.1	TRANSPORT IM AUTO	75
7.2	ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT	79
7.3	TRANSPORT IM FLUGZEUG	79
7.4	REISEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN	79
8.	FAHRTECHNIKEN	80
8.1	ALLGEMEINE TECHNIKEN	80
8.2	FAHRTECHNIKEN - STUFE HINAUF	82
8.3	FAHRTECHNIKEN- STUFE HINUNTER	82
8.4	FAHRTECHNIKEN – GEFÄLLE	83
8.5	FAHRTECHNIKEN - TREPPEN HINAUF UND HINUNTER	83
8.6	UMSETZEN/ÜBERFÜHRUNG	84
8.7	SCHWERPUNKT	84
8.8	ANHEBUNG DES FAHRGESTELLS	85
8.9	GREIFRINGE	85
9.	WARTUNG	86
9.1	WARTUNGSANWEISUNGEN	86
9.2	REINIGEN UND WASCHEN	86
9.3	LANGZEITLAGERUNG	87
10.	FEHLERBEHEBUNG	88
11.	TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG	89
11.1	TESTS	89
11.2	GARANTIE	89
11.3	REKLAMATIONEN	89
11.4	NETTI CUSTOMIZED / INDIVIDUELLE ANPASSUNG	91
11.5	KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN	91
11.6	SERVICE UND REPARATUR	92
12.	ABMESSUNGEN UND GEWICHT	93
13.	TECHNISCHE DETAILS	94
13.1	NETTI V BASE RADPOSITIONEN - VORDERRÄDER UND KIPPSCHUTZ	94
13.2	NETTI V BASE ANZUGSMOMENT	96

1. EINLEITUNG

Netti V BASE ist ein Fahrgestell für Sitzschalen oder Sitzsysteme für Jugendliche und Erwachsene. Diese sind für den Innen- und teils für den Außenbereich vorgesehen. Unterlagen wie Asphalt, Beton, Holz und feste Wege sind optimal für die Nutzung im Freien.

Die Prüfung von Netti V BASE gemäß EN 12183 erfolgte durch ein in Deutschland akkreditiertes Prüflabor.

Alu Rehab AS empfiehlt, dass solche Fahrgestelle auf der Grundlage einer gründlichen Beurteilung ausgewählt werden sollten, bei der die Bedürfnisse des Benutzers und die Anforderungen der Umgebung im Mittelpunkt stehen. Es ist wichtig, sich der Möglichkeiten und Grenzen des fahrbaren Untergestells bewusst zu sein.

Das fahrbare Untergestell Netti V BASE ist für Benutzer konzipiert, die großen Wert auf Komfort und Einstellungsmöglichkeiten legen. Dieses Gestell verfügt über eine Sitzkantelung- und einen verstellbaren Rückenlehnen Winkel, wodurch dem Benutzer Positionswechsel, Mobilisierung oder Haltungskorrektur (Stabilisierung) erleichtert werden.

Netti V wurde von TASS International AS in Heumond, Niederlande, gemäß der ISO 7176-19, einem Crashtest unterzogen.

-  Das zulässige maximale Benutzergewicht von Netti V BASE ist 135 kg. Auch bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Maximalgewicht des Benutzers 135 kg.
-  Empfohlene Körpergröße 1,50 - 1,95 m
-  Bei der Montage eines fahrbaren Untergestelles für eine Sitzschalen oder für ein Sitzsystem und anderen Zubehör, wie beispielsweise einem Elektroantrieb, muss das Gewicht der Sitzschale und des Zubehörs vom zulässigen Maximalgewicht des Benutzers abgezogen werden.
-  Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

1.1 ZWECKBESTIMMUNG FÜR Netti V BASE

Netti V BASE ist ein Medizinprodukt der Klasse 1 gemäß MDR (EU)2017/745, registriert in EUDAMED und gehört zu der Produktgruppe Sitzhilfen des Hilfsmittelverzeichnisses § 139 SGB V. Netti V Base, definiert als ein Fahrgestell für Sitzschalen oder Sitzsysteme, wurde unter Berücksichtigung der Normen EN 12183 entwickelt, um jungen und erwachsenen Menschen mit teilweise oder gänzlich bewegungseingeschränkten physischen bzw. geistigen Beeinträchtigungen ein medizinisches Hilfsmittel im Alltag anzubieten. Netti V BASE ist für Benutzer konzipiert, die das Bedürfnis nach Komfort und Schonung durch Ihre ausgeprägten Sitzfehlhaltungen und/oder Instabilitäten in der Sitzhaltung haben. Hauptsächlich besteht das Fahrgestell aus den Materialien Aluminium, Plastik und Stahl. Alle produktspezifischen technischen Daten sind aufgeführt in Abschnitt 1.7, Kapitel 12 und 13. Produktspezifisches Risikomanagement entsprechend ISO 14091 und ISO 13485 ist durchgeführt. Konformitätserklärungen für EU und chemische Substanzen werden gemäß MDR-Anforderungen fortlaufend aktualisiert. Ein klinischer Bewertungsbericht (CER) ist erstellt und der Post -Market-Surveillance-Plan (PMSP) wird jährlich aktualisiert.

1.2 INDIKATORER FÜR Netti V Base

Die Kombination von Sitzsystem, ergonomischer Lösungen sowie Kantelung und Rückenneigungsfunktion ermöglicht sehr individuelle Anpassungen und Einstellungen entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers.

WESENTLICHE VORTEILE des Netti V BASE

Die erwähnten Beeinträchtigungen des Benutzers können verschiedene Ursachen haben. Bei dem Netti V BASE ist die Neigung von Sitzfläche und Rückenlehne einstellbar. So kann der Benutzer seine Lage verändern (Mobilisierung) oder seine Haltung korrigieren (Stabilisierung), abhängig von Art und Ursache der Einschränkung:

- eingeschränkte oder fehlende Mobilität
- eingeschränkte oder fehlende Muskelkraft
- eingeschränkter Bewegungsumfang
- eingeschränkte oder fehlende Rumpf- und Körperstabilität
- Hemiplegie
- rheumatische Erkrankungen
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Amputationen
- andere neurologische oder geriatrische Erkrankungen.



Vor dem Einsatz von Netti V BASE sollte eine Sitzbeurteilung durch eine geschulte Fachkraft erfolgen.



Falls unsere Standardlösungen Ihren Anforderungen nicht entsprechen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um kundenindividuelle Lösungen von Netti zu erhalten.

1.3 KONTRAINDIKATIONEN

Netti V BASE sollte in den folgenden Fällen nicht eingesetzt werden:

- wenn der Benutzer starke unwillkürliche Bewegungen hat. Für diese Benutzer wird die Verwendung des Netti Dynamic-Systems empfohlen.

1.4 QUALITÄT UND HALTBARKEIT

Das Fahrgestell Netti V wurde von einem deutschen akkreditierten Prüflabor gemäß der europäischen Norm EN 12183 getestet.

Nach Einschätzung von Alu Rehab AS als Hersteller entspricht dieser Test einer Nutzungsdauer von fünf bis sechs Jahren unter normalen Bedingungen. Die Lebensdauer des Fahrgestelles wird von der spezifischen Beeinträchtigung des Benutzers und von der Pflege des Produkts bestimmt. Seine Lebensdauer variiert daher in Abhängigkeit von diesen drei Faktoren. Bei richtiger Wartung kann davon ausgegangen werden, dass die Lebensdauer des Fahrgestelles die 5-jährige Garantiezeit um viele Jahre überschreitet.



Wenden Sie sich für aktuelle Informationen zur Entsorgung an Ihr kommunales Recyclingunternehmen.



TEMPERATURBEREICH

Netti V BASE wurde für einen Temperaturbereich von -10°C bis +40°C ausgelegt.

1.5 UMWELT UND ENTSORGUNG

Alu Rehab AS und seine Lieferanten wollen die Umwelt bewahren.
Das bedeutet:

- Wir verzichten im größtmöglichen Umfang auf umweltschädliche Materialien und Verfahren.
- Alu Rehab Produkte bieten eine lange Lebensdauer und ein hohes Maß an Flexibilität –zugunsten von Umwelt und Wirtschaftlichkeit.
- Sämtliche Verpackungsmaterialien können recycelt werden.
- Das Fahrgestell lässt sich in seine Materialbestandteile zerlegen, um den Recyclingprozess zu erleichtern.

1.6 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG

Alle Produkte von Alu Rehab AS sind für jahrelangen wartungsfreien Gebrauch ausgelegt. Alle Produkte können von autorisierten Fachhändlern für eine Wiederverwendung hergerichtet werden. Um Leistung und Sicherheit sicherzustellen, empfiehlt Alu Rehab AS vor einer Wiederverwendung folgende Kontrollen.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Teile auf korrekte Funktion und einwandfreien Zustand und tauschen Sie diese, wenn nötig aus:

- Räder (Reifenprofil) und Steckachse
- Fahrgestellrahmen
- Vorderräder und Steckachsen
- Naben
- Funktion der Bremsen
- Geradeauslauf der Räder
- Lager: Kontrolle auf Verschleiß und Schmieren
- Beinstützen
- Armlehnen
- Funktionen für Neigung/Kantelung
- Schiebebügel/Schiebegriffe
- Kippenschutz.

Bei der Montage von elektrischen Funktionen ist folgendes zu prüfen:

- Akkus-müssen eventuell ausgetauscht werden
- Steuereinheit
- Ladestation und alle Anschlüsse
- Joystick
- Elektrische Funktionen aller Antriebe.

 Individuell angepasste Sitzschalen oder Sitzsysteme müssen bei einem neuen Benutzer komplett ausgetauscht werden.

Tauschen Sie aus hygienischen Gründen bei einem Benutzerwechsel die Kopfstützenabdeckung aus.

Bitte beachten Sie auch Abschnitt 9.2 zu Reinigung und Pflege.

 Eine Aufbereitungsanleitung für dieses fahrbare Untergestell erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf www.my-netti.com/de/

 Eine Recyclinganleitung für dieses fahrbare Untergestell erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download www.my-netti.com/de/

1.7 ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG

Um Schäden bei der Verwendung des Netti V BASE Fahrgestelles zu vermeiden, lesen Sie vor der ersten Verwendung die Gebrauchsanweisung sorgfältig.

Die neuesten Versionen der Gebrauchsanweisung, Sicherheitshinweise zum Produkt, Adressen und andere Produktinformationen, wie beispielsweise Rückrufe, werden ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.



Verbotshinweis.



Bei Missachtung eines solchen Hinweises besteht kein Garantieanspruch.



Warnhinweis.

Dieses Symbol weist auf Situationen hin, in denen Vorsicht geboten ist.



Wichtige Information. Nützliche Tipps.



Erforderliches Werkzeug.



Symbol für: Max. sicheres Gefälle für Feststellbremse.



Symbol für: Maximales Benutzergewicht.



Medizinprodukt



Hersteller - Name und Anschrift



Herstellungsdatum



Seriennummer



Gebrauchsanweisung lesen

Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch zuletzt an dem auf jeder Seite unten angegebenen Datum aktualisiert worden ist.

Zur besseren Lesbarkeit (insbesondere für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen) finden Sie diese Gebrauchsanweisung auch auf unserer Website unter Kategorie Rollstühle, Netti V Family, Netti V Base und Downloads Gebrauchsanleitung Netti V Base: www.my-netti.com/de/

1.8 PRODUKTSPEZIFIKATION

Bei dem Netti V BASE handelt es sich um ein fahrbares Untergestell für Sitzschalen oder Sitzsysteme der Klasse B, der für die Verwendung in Innenräumen und im Freien konzipiert wurde. Die Mindestmaße in der Tabelle beziehen sich auf die Sitzbreite 350 mm. Das Höchstmaß bezieht sich auf die Sitzbreite 500 mm.

 Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Gesamtgewicht: ca. 35,7 kg

(350 mm breites Fahrgestell)

Sitzbreite

350 - 550 mm (Verstellbar +12,5 / 25 mm pro Seite ausgehend von Rahmenbreite)



Rahmenbreiten:

350, 400, 450, 500 mm

Sitztiefe

Vom Profil der Rückenlehne bis zur Vorderseite der Sitzplatte mit Sitzbreite 350-500 mm:

stufenlos von **400 mm bis 550 mm**

(*Mindestsitztiefe kann 375 mm sein mit der Rückenlehne in vorwärts gerichteter Position)



Sitzhöhe: 345 - 514 mm*

Vom Boden bis zur Oberseite der Sitzplatte, abhängig von der Radgröße und der Lochposition.



*Bei gleicher Radgröße kann die Sitzhöhe in den Sitzhöhenhalterungen um 70 mm verstellt werden. Durch Wechsel der Räder kann die Höhe zusätzlich um 30 mm angepasst werden.

Rückenlehnhöhe: 515 mm*

* Mit der Rückenlehnen Verlängerung lässt sich die Rückenlehne um bis zu 613 mm verlängern.



 Netti V BASE mit einer Sitzbreite von 500 mm und mehr, geht über die empfohlene Breite von 700 mm hinaus.

Abbildungen können vom Produkt abweichen.

Spezifikation Netti V BASE - Sitzbreite 350 mm	min.	max.
Gesamtlänge mit Beinstütze– horizontaler Sitz.	1060 mm	1145 mm
Gesamthöhe (inklusive Schiebegriff)		1160 mm
Gesamtbreite bei 16 Zoll + 7 Zoll Rädern:195 mm + Sitzbreite	545 mm	-
Länge, zusammengeklappt	780 mm	780
Breite, zusammengeklappt, ohne Räder	640 mm	-
Höhe, zusammengeklappt (ohne Räder, Polster, Armlehnen, Kopf- und Beinstützen)	578 mm	648
Gesamtgewicht *	35,7 kg*	
Gewicht des schwersten Teils: Rahmen - Aluminium	-	22,8 kg
Gewicht der schwersten Komponente: Beinstütze	2,2 kg	2,4 kg
Statische Stabilität bergab		13°
Statische Stabilität bergauf***	8°	15°
Statische Stabilität seitwärts	15°	15°
Sicheres Gefälle, Kippschutz verwenden		10°
Sitzflächenwinkel	-3°	30°
Effektive Sitztiefe/Kompatible Sitztiefe	375 mm	550 mm
Effektive Sitzbreite/Kompatible Sitzbreite	350 mm	400 mm
Sitzflächenhöhe/Kompatible Sitzhöhe vorne mit 7" Vorderrädern und 16" Hinterrädern, stufenlos verstellbar 70 - 100 mm	386 mm	486 mm
Rückenlehnen Winkel	85°	130°
Rückenlehnenhöhe ohne Polster ab der Sitzkante, max. mit Rückenlehnen Verlängerung	500 mm	613 mm
Abstand Beinstütze Fußplatte zu Sitz verschiedene Einstellungsprofile	261 mm	500 mm
Winkel Beinstütze zu Sitzfläche	90°	180°
Schiebegriff, einstellbar Höhe	920 mm	1135 mm
Abstand Armlehne zu Sitz	185 mm	325 mm
Vordere Position der Armlehnen Konstruktion - einstellbar	300 mm	430 mm
Durchmesser Greifring 24"	535 mm	535 mm
Horizontale Achsposition des Hinterrades	-10 mm	95 mm
Feststellbremse, max. Gefälle	-	7°
Min. Wenderadius bei senkrechten Beinstützen **	R 1316 mm	2112 mm

*Modell mit 16 Zoll-Antriebsrädern, winkelverstellbare Beinstützen. Maße ohne Polster.

** Wenderadius abhängig von Radplatzierung, Sitztiefe und Einstellung des Schwerpunkts.



Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

Sitzbreite 400 mm

min.	max.
1060 mm	1145 mm
595 mm	-
780 mm	780
640 mm	-
578 mm	648
38,6 kg*	
-	23,8 kg
2,3 kg	2,4 kg
	13°
8°	15°
15°	15°
	10°
-3°	30°
375 mm	550 mm
400 mm	450 mm
386 mm	486 mm
85°	130°
500 mm	613 mm
261 mm	500 mm
90°	180°
880 mm	1025 mm
185 mm	325 mm
300 mm	430 mm
535 mm	535 mm
-10 mm	95 mm
-	7°
R 1390 mm	2128 mm

Sitzbreite 450 mm

min.	max.
1060 mm	1145 mm
645 mm	-
780 mm	780
640 mm	-
578 mm	648
39,4 kg*	
-	24,8 kg
2,4 kg	2,4 kg
	13°
8°	15°
15°	15°
	10°
-3°	30°
375 mm	550 mm
450 mm	500 mm
386 mm	486 mm
85°	130°
500 mm	613 mm
261 mm	500 mm
90°	180°
880 mm	1025 mm
185 mm	325 mm
300 mm	430 mm
535 mm	535 mm
-10 mm	95 mm
-	7°
R 1390 mm	2128 mm

Sitzbreite 500 mm

min.	max.
1060 mm	1145 mm
695 mm	-
780 mm	780
640 mm	-
578 mm	648
40,2 kg*	
-	25,8 kg
2,5 kg	2,4 kg
	13°
8°	15°
15°	15°
	10°
-3°	30°
375 mm	550 mm
500 mm	550 mm
386 mm	486 mm
85°	130°
500 mm	613 mm
261 mm	500 mm
90°	180°
880 mm	1025 mm
185 mm	325 mm
300 mm	430 mm
535 mm	535 mm
-10 mm	95 mm
-	7°
R 1390 mm	2128 mm

*Modell mit 16 Zoll-Antriebsrädern, winkelverstellbare Beinstützen. Maße ohne Polster.

** Wenderadius abhängig von Radplatzierung, Sitztiefe und Einstellung des Schwerpunkts

2 KURZANLEITUNG

Auf dieser Seite ist der Inhalt der Gebrauchsanweisung in aller Kürze zusammengefasst. Sie bietet eine kurze Einführung in Verwendung und Pflege des fahrbaren Untergerüstes von Netti V BASE.

-  Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung und ist nur als Gedächtnisstütze oder Checkliste gedacht.
- Untergestell auspacken (Abschnitt 5.1)
 - Antriebsräder montieren (Abschnitt 5.3)
 - Vorderräder montieren (Abschnitt 5.3)
 - Rückenlehne nach hinten stellen und Gasdruckfeder für Rückenlehnenneigung mithilfe des Verriegelungsbolzens montieren. (Abschnitt 5.5)
 - Armlehnen montieren (Abschnitt 5.7)
 - Beinstützen montieren (Abschnitt 5.9)
 - Schiebegriff einstellen (Abschnitt 6.6)
 - Kopfstütze montieren (Abschnitt 5.6)
 - Zubehör montieren (Weitere Informationen siehe Abschnitt 5. Die Montageanweisungen liegen dem Zubehör bei.)
 - Wenn elektrische Funktionen vorhanden sind: Schließen Sie den Akku an, laden Sie ihn auf und starten Sie die elektrischen Funktionen.

-  Fahrgestell auf den Benutzer einstellen: Sitztiefe, Höhe der Fußplatte, Höhe der Armlehnen sowie Höhe und horizontale Position der Kopfstütze, und eventuell Gewichtsverteilung einstellen.

Weitere Informationen zur Anpassung des Fahrgestells an den Benutzer siehe: www.my-netti.com/de/ unter Wissen und Unterstützung

-  Fehlerbeseitigung siehe Kapitel 11.
Für Einstellungen siehe Kapitel 5.

-  Der KIPPSCHUTZ verhindert, dass das Fahrgestell nach hinten kippt, solange er im Einsatz ist.

-  Fahren Sie vorsichtig! Alle Griffe korrekt fixieren.

-  Achten Sie auf Klemmgefahr beim Zusammen- und Ausklappen, Kippen, Neigen und allen anderen beweglichen Einstellungen.

-  Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplattenstellen.

-  Zur Sicherheit des Benutzers muss der Kippschutz immer verwendet werden.

-  Wenn das Fahrgestell nach hinten gekantelt wird, muss der Kippschutz aktiviert sein. Die Bremsen müssen betätigt sein, wenn der Benutzer in der nachhinten geneigten Position bleibt.

-  Das Fahrgestell niemals an Beinstützen, Armlehnen oder an Kopfstütze anheben.

-  Bei Reibung können sich die Greifringe erwärmen.

-  Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich die Metallteile der Rahmenkonstruktion erwärmen.

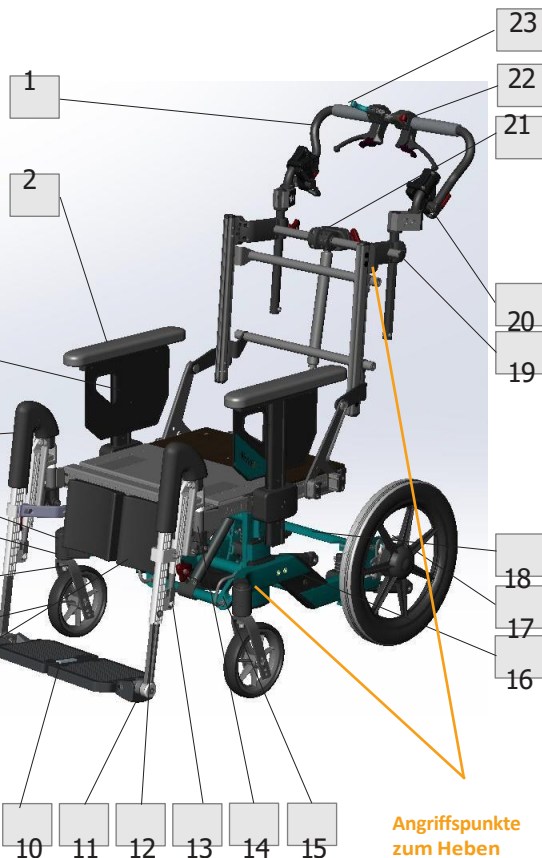
-  Salzwasser kann das Korrosionsrisiko erhöhen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Umgebungsbedingungen sind nicht erforderlich.

-  Wenn elektrische Funktionen vorhanden sind: Laden Sie den Akku täglich auf.

-  Wenn das Fahrgestell über Luftreifen verfügt: Überprüfen Sie den Reifendruck wöchentlich und pumpen Sie die 24 Zoll-Reifen auf 45 PSI und die 7 Zoll-Reifen auf 36 PSI auf.

3 BESCHREIBUNG

1. Schiebebügel
2. Armlehne mit Polster
3. Kleiderschutzvorrichtung
4. Knieschutzpolster
5. Lagergehäuse/ Vorgabelbefestigung
6. Steckachse für Vorgabel
7. Vorgabel
8. Rechtes Vorderrad
9. Wadenkissen
10. Fußplatten mit Verriegelung
11. Schraube für Fußplattenwinkel
12. Höhenverstellung der Beinstütze
13. Winkeleinstellschraube
14. Beinstützenhalterung
15. Fahrzeug-Befestigungsschlaufe - vorne
16. 16" Hauptrad
17. Kippschutz
18. Typenschild mit Rahmen-Nummer des Fahrgestells an der hintere Rahmenstrebe
19. Höhe des Schiebebügels einstellen
20. Winkeleinstellung der Schiebebügel
21. Kopfstützen Aufnahmeadapter
22. Griff für die Rückenneigung
22. Griff für die Kantelung



Angriffspunkte
zum Heben

-  Wenn eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
-  Für vollständige Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
-  Die Produktkonfiguration kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
-  Bitte beachten Sie, dass Abbildungen und Fotos von Ihrem erhaltenen Produkt abweichen können.
-  Für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen stehen Gebrauchsanleitungen und Kataloge zum Download bereit auf www.my-netti.com/de/

3.1 INFORMATIONEN ZUM NETTI V BASE- SYSTEM

Bei Netti VBASE handelt es sich um eine fortschrittliche Mobilitätshilfe mit verschiedenen Einstellmöglichkeiten, die optimale Anpassung an den Benutzer ermöglichen:

Sitzhöhe:

Netti V BASE verfügt über einen einzigartigen Sitzhöhenmechanismus, der eine von der Radgröße und Radposition unabhängige Sitzhöhenverstellung von 70 mm ermöglicht.

Sitzbreite:

Netti V BASE bietet einen einzigartigen Einstellungsbereich für die Sitzbreite: Durch Verschieben der Armlehnen können Sie die Sitzbreite um 25 oder 50 mm erweitern, indem: die Armlehne 25 oder 50 mm nach außen bewegt wird, die Rückenlehne 25 oder 50 mm nach außen bewegt wird, die Beinstützen 25 oder 50 mm nach außenbewegt werden

Sitztiefe:

Die Sitztiefe des Netti V BASE kann von 375 bis 550 mm eingestellt werden.

Die Sitzplatte selbst kann stufenlos um 150 mm verstellt werden (bei Sitztiefen 400-500mm).

Position der Kopfstütze:

Der Netti V BASE ist für alle Netti-Kopfstützen geeignet, bei denen zusätzlich zur Höhen- und Tiefenverstellung eine stufenlose seitliche Verstellung möglich ist.

Kantelungsbereich:

Der Rahmendes Netti V BASE Fahrgestells ermöglicht einen großen Kantelungsbereich von 3° nach vorne bis 30° nach hinten, und zwar unabhängig von der Sitzhöhe.

Neigungsbereich:

Die Rückenlehne des Netti V BASE Fahrgestells kann von 85° bis 130° geneigt werden.

Balance:

Der Netti V BASE verfügt über ein einzigartiges System zum Ausbalancierendes Fahrgestells, wobei die gesamte Sitzeinheit 56 mm nach hinten oder vorne bewegt wird. Ein gut ausbalanciertes Sitzschalen- Fahrgestell lässt sich leicht fahren und ist auch mit Kantelung stabil.

Fahrtechniken:

Der Netti V BASE ist mit einem Radstandausgeführt, bei dem die Standfläche - und damit die Stabilität und die Fahreigenschaften (Manövrierbarkeit des Fahrgestells) – durch Verstellender Position der hinteren Radhalterungen im Bereich von -110 mm angepasst werden kann.

Bei dem Netti V BASE handelt es sich um ein schmales fahrbares Untergestell, der das Manövrieren in engen Räumen erleichtert. Mit 24 Zoll Rädern ist er 210 mm breiter als die Sitzbreite. Mit 16 Zoll Rädern ist er nur 195 mm breiter, Die Antriebsräder können nach außen verstellt werden, wenn mehr seitliche Stabilität erforderlich ist oder für die Armlehnen und Räder mehr Platz benötigt wird.



Netti V Base maximal zurückgelehnt und gekantelt, mit 24" Haupträder & 7" Fronträder, Kopfstütze, Schiebegriffe und Netti Universal Beinstützen.

4 NETTI V BASE

STANDARD-KONFIGURATION

wie geliefert

SITZ

- Sitzplatte, verstellbare Sitztiefe von 375 - 550 mm
- Sitzkantelung -3° bis +30°
- Sitzbreite einstellbar 2 x 25 mm
- Einstellbare Höhe 345 - 514 mm durch Einstellung der Sitzhöhe + Änderung der Radgröße

RÄDER

- 16 Zoll PU-Antriebsrad mit stichfester Bereifung, mit Trommelbremse und Halterung.
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren.

SCHIEBEBÜGEL

- Höhen- und winkelverstellbar Schiebebügel
- Trittpedal für Überwindung eines Hindernisses

BREMSEN -

- Trommelbremsen

KIPPSCHUTZ

- Fußbetätigt, wegschwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Rückenrohr ohne Bespannung
- Höhe: 515 mm
- Neigungswinkel: 85° - 130° (mit einer Gasdruckfeder von mehr als 750 Newton beträgt der Neigungswinkelbereich 90° - 118°)

BEINSTÜTZE

- Manuell winkelverstellbare Beinstützen
- Breitenverstellung 2 x 25 mm
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Wadenkissen

Die Standard-Beinstützen können von Land zu Land variieren.

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Breitenverstellbar 2 x 12,5 mm
- Abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

Kopfstützen-Aufnahmeadapter



IN DER LIEFERUNG VON NETTI V BASE FOLGEN:

- Netti V BASE in Standardausführung mit Armlehnen und Beinstützen
- Konformitätserklärung /Declaration of Conformity
- Bedienungsmanual mit Beschreibungen von Aufstellung der Stuhl, Anpassungen an den Benutzer und Montage von Zubehör.

4.1 ZUBEHÖR

Mögliche Alternativen gegen Aufpreis:

SITZ

- Tablets & Leseständer für Tablets (siehe Kapitel 5)
- Beckengurte und 4 Punkt-Geschirre (siehe Abschnitt 5)

RÄDER

- 20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und 26 Zoll PU-Räder mit Stechachse und Aluminiumgreifring. Alternative mit Trommelbremse.
- 5 Zoll, 7 Zoll und 8 Zoll Vorderräder.
- Pneumatische Vorderräder (siehe Abschnitt 5)
- Speichenschutz (siehe Abschnitt 5)
- Greifringe (siehe Abschnitt 5)

BREMSEN -

- Trommelbremsen für die Betätigung durch die Begleitperson und den Benutzer - je nach Land

RÜCKENLEHNE

- Dynamischer Rückenlehnzylinder einschließlich Evoflex-Beckengurt.
- H-Gurt-Befestigungsgestell
- Beckenstabilisator

BEINSTÜTZEN

- Universal -Beinstützen
- Dynamic-Beinstütze
- Grandis-Beinstützen
- Grandis fester Winkel

ARMLEHNE

- Verschiedene Polster (siehe Kapitel 5)
- Hemi-Armlehne und Hemi-Polster (siehe Kapitel 5)

NETTI-KOPFSTÜTZEN

- Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar - verschiedene Modelle.
- Abnehmbar
- Dynamic-Kopfstütze



Netti V BASE abgebildet mit Hauptträgern, Schiebegriffen, Arm- und Beinstützen.



Das maximale Gewicht des Benutzers einschließlich der Sitzeinheit, des Zubehörs sowie der zusätzlichen Ausrüstung darf 135 kg nicht überschreiten.

4.2 ZUBEHÖR - AUFLISTUNG

i Den stets aktuellen vollständigen Zubehör- und Ersatzteilkatalog finden Sie auf unserer Website www.my-netti.com

i Nicht jedes Zubehör ist für alle Fahrgestellkonfigurationen verfügbar. Bitte informieren Sie sich auf der Website oder wenden Sie sich an den Kundenservice für weitere Details.

Gurte

Verschiedene Modelle: Beckengurte mit und ohne Polsterung, mit Kunststoffs Schloss oder Lasche für Auto-Gurtschlösser.



H-Gurt-Befestigungsgestell

Für die Montage an den Schiebebügelhalterungen.



Therapietisch

4 Modelle: Schwenkbare, feststellbare und standardmäßige Aufsteck- Modell + Halbtisch.



Tisch Polster

Für eine weiche Ablage für die Arme.



Keil

Verbessert die seitliche Stützwirkung.



Querstrebe

Ermöglicht Befestigung verschiedener Sitzsysteme.



Beinstützen

Universal-Beinstütze



Winkelverstellbare Beinstütze



Grandis, winkelverstellbar



Grandis fester Winkel
In festen Positionen zwischen 0°(horizontal) und 96° mit einem Inbusschlüssel einstellbar.

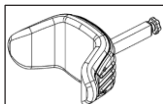


Grandis
Verlängerungsstück - Für die Montage der Grandis-Beinstützen erforderlich.



Kopfstützen

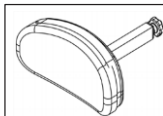
Stütze A Seitenstütze auch mit Stirngurt erhältlich



Hygieneabdeckung schützt den Kern der Kopfstütze.



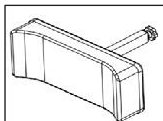
Stütze B Klein



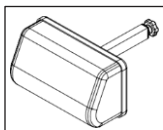
Hemi-Polster
Eine komfortablere Unterstützung als die Hemi- Armlehne.



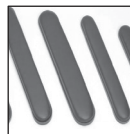
Stütze C Groß



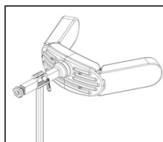
Stütze D Komfort
Druckverteilung



Armlehnen Polster
Breit: 385 x 58 mm



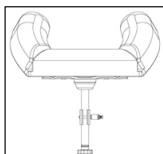
Stütze E Einstellbare
Seitenstütze



Hemi-Armlehne
Nach innen schwenkbar



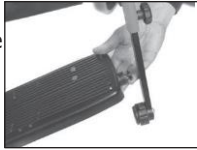
Stütze F mit Wangen-/
Kinnstütze



Kopfpolster
Comfort
Polster mit Kospoflex-
Füllung, wird über die
Kopfstütze gezogen.



Fußbrett mit Verriegelung
Die Beinstütze kann wie die Standard-Beinstützen zur Seite geschwenkt werden.



Wadenstütze und Polster für Wadenstützenhalterung reduziert den Druck.



Schiebegriffe
Höhenverstellbar.



Antriebsräder
erhältlich in den Größen:
16 Zoll mit
Trommelbremse
20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und
26 Zoll mit oder ohne
Trommelbremse.
Pannensichere Reifen aus
Flexel oder PU.

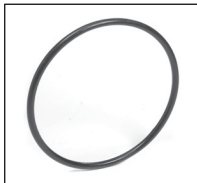


Speichenschutz
Für 24 Zoll.
Wahlweise schwarz oder
transparent.



Greifringe Aluminium für
20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und
26 Zoll Haupträder.

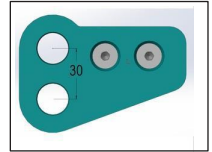
Friktionsgreifringe



Vorderräder
Erhältlich in den
Größen: 5 Zoll, 7 Zoll
und 8 Zoll



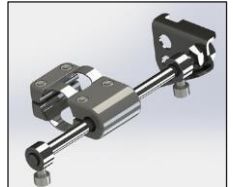
Verlängerung des
Radrahmens für die
rückwärtige und
Höhenverstellung 16 Zoll
Antriebsräder, ist Teil von:



16 Zoll Rad Set mit
Halterung. Standard für
Netti V BASE



Bewegungsbegrenzer
der Gasdruckfeder



Werkzeugset



Netti V BASE ist
vorbereitet für:

- Installation von Hilfsmotoren
- Installation einer Sitzschale
- Installation eines Universal Gerätegestells.



5 MONTAGE UND EINSTELLUNG



5.1 AUSPACKEN

(Siehe Kapitel 5 und 6 für die Montagebeschreibung)

- 1. Alle Teile auspacken und anhand der Packliste auf Vollständigkeit prüfen.
- 2. Antriebsräder und Vorderräder montieren.
- 3. Gasdruckfeder der Rückenlehne, die Armlehnen, die Kopfstütze und die Beinstützen montieren.
- 4. Zubehör montieren.

Gewicht der Komponenten (450 mm Fahrgestellbreite):

Antriebsräder:	Jeweils 1,8 kg
Vorderräder:	Jeweils 0,9 kg
Universal-Beinstütze links:	1,3 kg
Universal-Beinstütze rechts:	1,3 kg



Die erforderlichen Werkzeuge sind in jeweiligen Kapitel genannt.



Das in Kapitel 4 beschriebene Zubehör ist optional erhältlich und wird mit eigener Montageanweisung geliefert.



Wenn die verstellbare Sitz- und Radeinstellung in den möglichen Positionen der Standardausrüstung vorgenommen wird, überschreiten die Einstellungen nicht die sicheren Grenzen.

5.2 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN – ÜBERSICHT

Beginnen Sie mit dem Benutzer in einer normalen, aufrechten Position.

SITZEINSTELLUNG

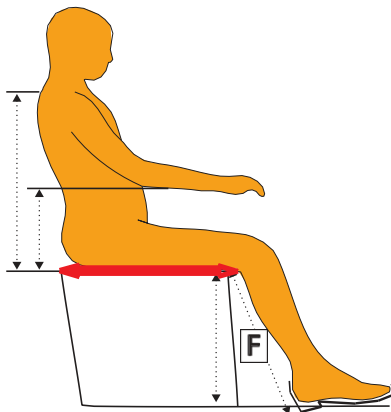
Die richtige Einstellung des Sitzes ist wichtig, damit der ganzen Körper des Benutzers abgestützt wird. Durch die Einstellung des Sitzes kann der Schwerpunkt verändert werden, was sich auf das Gleichgewicht des Fahrgestells auswirkt.

Ein korrekt eingestellter Sitz sorgt für Stabilität und gute Manövrierbarkeit des Sitzschalen-Fahrgestell.

Die korrekte Sitzbreite

richtet sich nach der Hüftbreite des Benutzers. Sie wird während des Sitzens ermittelt.

- Die Sitzbreite legt bei der Bestellung der Fahrgestellgröße fest. Wenn auf Grund der Veränderung der Körpergröße oder durch den Wechsel des Benutzers eine andere Sitzbreite gewünscht wird, kann die Sitzbreite des Netti V BASE um 25 oder 50 mm erhöht werden.



Die korrekte Sitztiefe richtet sich nach der Oberschenkellänge des Benutzers. Sie wird während des Sitzens ermittelt, siehe den roten waagerechten Pfeil in der Abbildung.

- Die Sitztiefe wird an der Sitzplatte eingestellt, in dem die 3 Schrauben, die sie halten, leichtgelöst werden und die Platte auf die gewünschte Tiefe von 400-550 mm verlängert oder verkürzt wird. Für eine besonders kurze Sitztiefe-375 mm - kann das Rückenlehnen Scharnier um 25 mm nach vorne verschoben werden.



Das Verhältnis zwischen Sitzwinkel und Rückenlehnen Winkel sollte beim Einsatz der Kantelungsfunktion konstant sein, um eine Abwechslung für den Benutzer zu schaffen.

Die korrekte Sitzhöhe

Die Sitzhöhe wird entsprechend der Nutzung des Fahrgestells eingestellt:

- Beim Fahren mit den Greifreifen oder durch eine Begleitperson muss die Sitzhöhe zusammen mit den Beinstützen eingestellt werden. Unter den Fußplatten der Beinstützen muss ein freier Raum von ca. 30 mm vorhanden sein.
- Beim Fußantrieb muss die Sitzhöhe so angepasst werden, dass die Füße des Benutzers flach auf dem Boden stehen.

Die Sitzhöhe richtet sich nach der Wadenlänge des Benutzers und wird beim Sitzen ermittelt, siehe das gepunktete vertikale F-Maß auf der Abbildung.



Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Netti-Beinstützen in Abschnitt 5.10 ausführlich beschrieben sind.



Zur Einstellung der Sitztiefe beachten Sie bitte die Zeichnungen auf den nächsten Seiten.



Informationen zum Anzugsmoment der Schrauben sind am Ende dieser Anleitung angegeben.

5.3 RÄDER MONTIEREN

5.3.1 ANTRIEBSRÄDER

Zur Montage eines Antriebsrades ziehen Sie den Achsbolzen aus der Radnabenbuchse und schieben ihn durch die Radnabe wieder in die Buchse zurück. Dabei halten Sie den Entriegelungsknopf in der Mitte der Steckachse gedrückt.



Um zu kontrollieren, ob das Antriebsrad eingerastet ist, lassen Sie den Entriegelungsknopf los und ziehen das Antriebsrad.



Wenn das Antriebsrad nicht einrastet, siehe Abschnitt 5.3.3 und stellen Sie es ein.



Wenn das Antriebsrad immer noch nicht einrastet, verwenden Sie das Fahrgestell nicht und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.



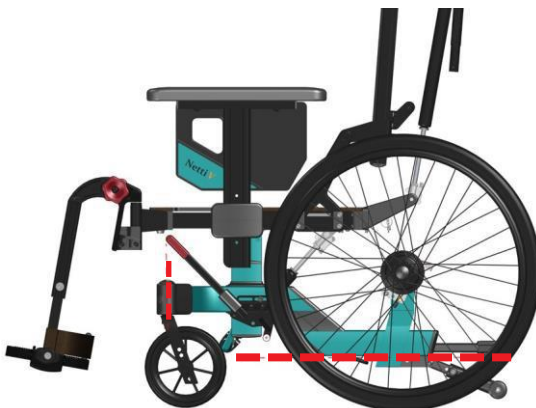
Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie das Fahrgestell gründlich, wenn es solchen Bedingungen ausgesetzt war.

Die folgenden Antriebsräder sind verfügbar: 16 Zoll, 20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und 26 Zoll. Die Wahl der Größe des Antriebsrades und der Position in der Radhalterung, siehe Tabelle auf Seite 31, ermöglicht die Einstellung der verschiedenen Fahreigenschaften - entweder selbst oder durch eine Begleitperson - und die Einstellung der Sitzhöhe.

5.3.2 KORREKTER RAHMENWINKEL

Um einwandfreie Fahreigenschaften zu gewährleisten, ist es notwendig, bei montierten Antriebsrädern und Vorderrädern zu prüfen und einzustellen, dass der untere Rahmen waagrecht und das Lagergehäuse der Vorderräder senkrecht steht.

Siehe gestrichelte rote Linien.



5.3.3 STECKACHSE DES ANTRIEBSRADES

Für 20", 22", 24" und 26" Zoll Haupträder.

Die Steckachse verbindet Rad und Rahmen.

Die unter dem Kopf der Steckachse sitzende Mutter kann so eingestellt werden, dass die

Achse beim Einsetzen in den Rahmen festsitzt.

Wenn die Achse nicht einrastet, stellen Sie die Mutter nach hinten zum Achs Kopf hinein.

Wenn die Achse beim Einsetzen durch Rad und Bremse lose sitzt, stellen Sie die Mutter nach vorne ein.



19 mm Maulschlüssel

5.3.4 BREITENPOSITION DES ANTRIEBSRADES EINSTELLEN

Die Hauptposition für die Mindestradbreite ist Sitzbreite + 210 mm bei 24 Zoll Rädern. Die Breite kann stufenweise durch Verschieben der oberen Antriebsradhalterungen vergrößert werden.

Außerdem kann sie durch die Positionierung der Antriebsradhülsen angepasst werden.

Die Anpassung der Breitenposition der Antriebsräder ist erforderlich, wenn:

- 5.3.4.1 eine erhöhte Seitenstabilität erforderlich ist
- 5.3.4.2 die Sitzbreite angepasst wird, wenn es zu Überschneidungen zwischen Komponenten und den Rädern kommt.

5.3.5 ANTRIEBSRÄDER NACH AUSSEN VERSTELLEN

DIE ANTRIEBSRADHALTERUNG

Lösen Sie die 2 Schrauben M8 so weit, dass das Querprofil und die Antriebsradhalterung hoch genug angehoben werden können, damit die Halterung stufenweise seitwärts bewegt werden kann.

Bewegen Sie die Halterung auf die gewünschte Breite.

Ziehen Sie die Schrauben fest.

Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
Überprüfen Sie, dass die Antriebsräder auf beiden Seiten die gleiche seitliche Position haben.

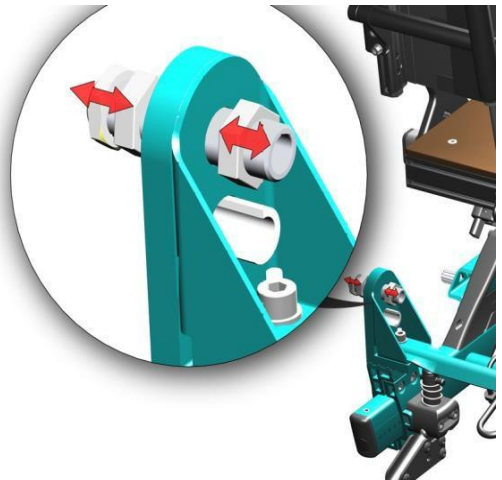


1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel.

DIE ANTRIEBSRADHÜLSE

Lösen Sie die Radnabenbuchse, einschließlich Scheibe und Mutter in der gewünschten Position in der Antriebsradhalterung montieren.

Stellen Sie den Trommelbremsenarm in die nächstliegende Position.



2 Stück 24 mm-Maulschlüssel



Achten Sie darauf, dass die Mutter an der Innenseite des Rahmens die Radbuchse komplett umschließt.



Die Gefahr des Umkippens erhöht sich, wenn das Antriebsrad in der Antriebsradhalterung nach vorne bewegt wird.



Kontrollieren Sie die Stellung des Kippschutzes.



Stellen Sie die Bremsen wieder ein (Siehe Abschnitt 5.3.11-12).



Die durch den Benutzer zu betätigenden Bremsen entsprechend der Radposition und -größe einstellen. Abschnitt 5.3.1 und 5.3.12

5.3.6 ANTRIEBSRÄDER VORWÄRTS UND RÜCKWÄRTS VERSTELLEN

Die Radposition (Werkseinstellung) ist so eingestellt, dass das Fahrgestell ein gutes Fahrverhalten aufweist und auch beim Kanteln stabil ist.

Der Radabstand lässt sich durch Verstellen der Antriebsradhalterung am Rahmen anpassen. Durch das Verstellen der Hinterradposition wird die Stabilität des fahrbaren Untergestells verändert. Bei einer Einstellung auf eine kürzere Radaufstandsfläche als Position 8 für die Antriebsräder kann das Untergestell instabil werden und es müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Den Kippschutz einstellen (Kapitel 5.3.7), um die Instabilität zu reduzieren. Verwenden Sie immer den Kippschutz.

ANTRIEBSRADHALTERUNG

2 der 4 Schrauben, die die Antriebsradhalterung fixieren, befinden sich hinter dem Kippschutz. Kippschutz entfernen - siehe Abschnitt 5.4.3

- Lösen Sie die 4 Schrauben M8, mit denen die Antriebsradhalterung am Rahmen befestigt ist auf beiden Seiten.
- Lösen Sie die 2 oberen Schrauben, die den Querträger halten, um das Verstellen zu erleichtern.
- Schieben Sie die Halterungen in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Achten Sie darauf, dass die Position an den Halterungen auf beiden Seiten identisch ist; eine Markierung am Rahmen erleichtert die Identifizierung.

 1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel.

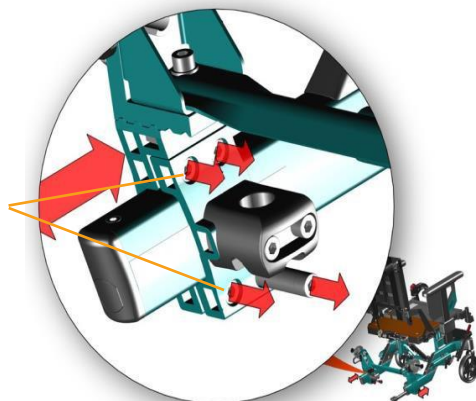
- Kippschutz montieren
- Die Antriebsräder montieren

 Rollen Sie das Fahrgestell vorwärts und überprüfen Sie, ob es eine gerade Linie hält. Schwankt es in eine Richtung, muss die Position der Antriebsräder angepasst werden.

16 ZOLL ANTRIEBSRADVERLÄNGERUNG

ist erforderlich, um einen horizontalen Radrahmen zu erreichen.

- Die Radnabe entfernen
- Die Verlängerung montieren

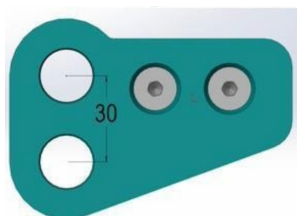


1 Stück 16 mm- und 1 Stück 17 mm-Maulschlüssel

- Montieren Sie die Radnabe an der Verlängerung.



Informationen zur Positionierung der Vorderräder und des Kippschutzes sind am Ende dieser Anleitung angegeben.



5.3.7 KIPPSCHUTZ

Netti V BASE verfügt über einen fußbetätigten, wegschwenkbaren Kippschutz. Er folgt der Position des Antriebsrades und befindet sich normalerweise in der richtigen Position.

Vorgehensweise:

- Kippschutz nach unten drücken
- Nach innen schwenken, er rastet ein.

Zum Herausschwenken

- Etwas nach unten drücken und zurückziehen. Er rastet in der aktiven Position ein.



Der Kippschutz ist längenverstellbar durch die Verstellung des Endstücks. Lösen Sie die Schraube (A) und setzen Sie sie in das erforderliche Loch ein.

Der Kippschutz ist winkelverstellbar durch die Verstellung der rückwärtigen Schraube. Lösen Sie die Schraube (B) und setzen Sie sie in das erforderliche Loch ein.

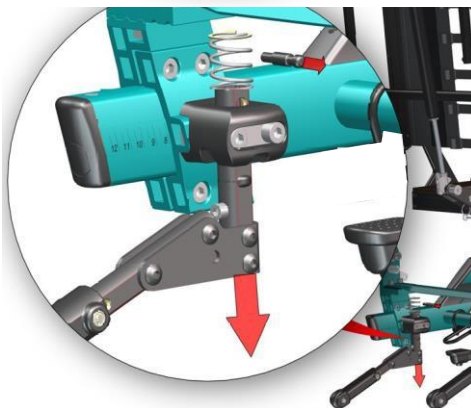
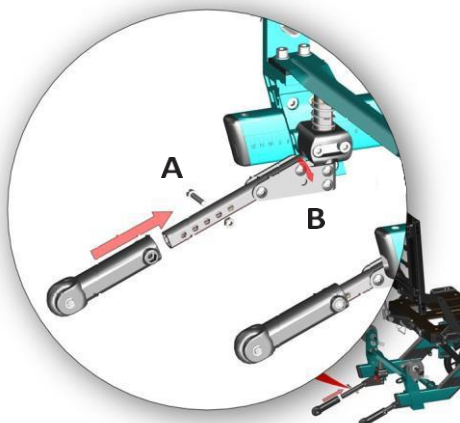
 1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

Der Kippschutz kann einfach entfernt werden:

Der Kippschutz muss entfernt werden, wenn die Antriebsradhalterung verstellt werden soll.

- Die Feder nach unten drücken.
- Den Splint (A) oben am Kippschutz herausziehen.
- Den Kippschutz nach unten ziehen.

 Überprüfen Sie die Höhe des Kippschutzes. Eventuell muss er angepasst werden, um den gewünschten Abstand vom Kippschutzrad zum Boden zu erhalten (ca. 30 mm).



5.3.8 FUßPEDAL EINSTELLEN

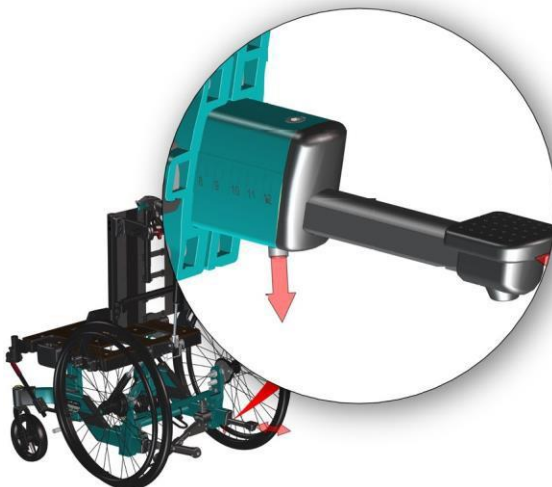
Netti V BASE verfügt über ein Fußpedal, mit dem das Fahrgestell beim Überfahren von Hindernissen leicht gekippt werden kann. Das Pedal ist entsprechend der Position des Antriebsrades positioniert. Nachdem die Position des Antriebsrades eingestellt wurde, empfiehlt es sich, die Länge des Fußpedals anzupassen. Diese kann auf bis zu 125 mm verstellt werden.

Die Schraube M5 unter dem Rahmen lösen
- siehe Abbildung. Die Schraube **nicht** abschrauben!

- Auf die gewünschte Länge einstellen.
- Ziehen Sie die Schraube fest.



1 Stück 4 mm-Inbusschlüssel



5.3.9 VORDERGABEL

Die Vordergabeln sind mit einer Steckachse ausgestattet. Die Vordergabel lässt sich durch Drücken des Entriegelungsknopfes an der Oberseite des Lagergehäuses leicht entfernen.

POSITION DES VORDERRADES IN DER VORDERGABEL

Montieren Sie das Vorderrad in das Loch der Vordergabel, wo der Rahmen des Fahrgestells waagrecht ist. Auf diese Weise steht die Vordergabel senkrecht und bietet ein gutes Fahrverhalten.

- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

 2 13 mm-Maulschlüssel.

 Die Wahl der Antriebsradgröße und -position erfordert die Einstellung der Position des Vorderrads in der Vordergabel. Siehe Tabelle am Ende dieser Anleitung.

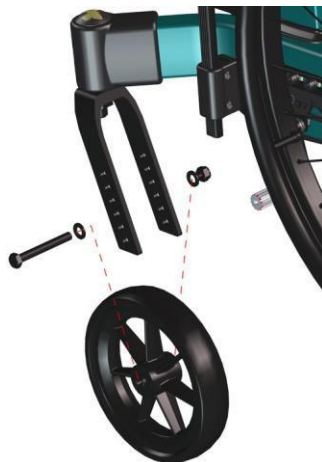
5.3.10 VORDERRÄDER ABNEHMEN

Den Entriegelungsknopf oben auf dem Lagergehäuse der Vordergabel durch Drücken auf die Silikonabdeckung des Knopfes drücken.

Montage

Die Steckachse in das Lagergehäuse und in die Gabel führen. Leicht an der Gabel ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.

 Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie das Fahrgestell gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.



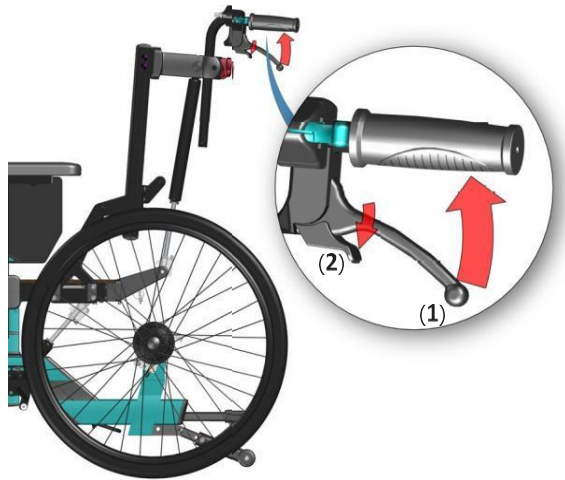
5.3.11 DIE BREMSEN

Der Netti V BASE ist mit durch die Begleitperson betätigte Trommel- und Feststellbremsen ausgestattet, die direkt an den Rädern angebracht sind.

Durch den Begleiter zu betätigende Bremse betätigen und anziehen

Die beiden Nabenbremsgriffe für die Trommelbremsen, mit denen die Geschwindigkeit an Steigungen und beim Fahren reguliert werden kann, befinden sich an den Schiebegriffen.

Zum Abbremsen des Fahrgestells ziehen Sie die Bremshebel (1) gleichmäßig und weich in Richtung Schiebegriffe.



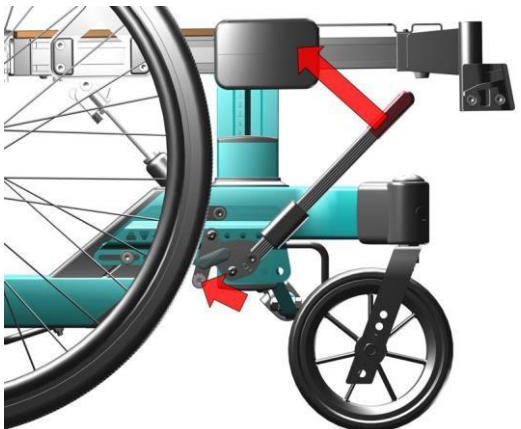
Um die Trommelbremsen zum Feststellen zu aktivieren, drücken Sie den kleinen Hebel (2) am Bremsgriff nach unten, wobei Sie den Bremsgriff gezogen halten. Beim nächsten Mal, wenn Sie den Bremshebel ziehen, wird die Feststellfunktion freigegeben.

Betätigen und Anziehen der durch den Benutzer zu betätigende Bremse/Feststellbremse

Das Fahrgestell ist mit einer Feststellbremse ausgestattet, eine auf jeder Seite des Antriebsrades.

Zum Betätigen der Feststellbremse: Ziehen Sie beide Griffe der Feststellbremse nach hinten.

Um die Bremsen zu lösen: die Griffe nach vorne drücken.



 Bei durch den Benutzer zu betätigenden Feststellbremsen können nicht als Fahrbremsen verwendet werden.

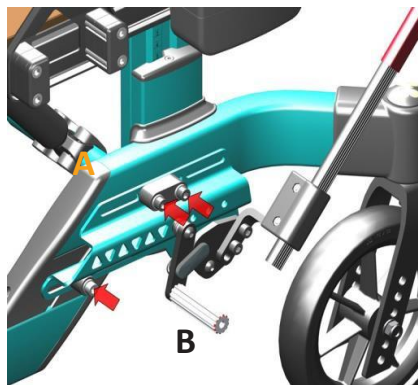
 Lassen Sie den Benutzer niemals allein im Fahrgestell zurück, ohne die Feststellbremsen angezogen zu haben.

5.3.12 EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSE

Die Halterung der durch den Benutzer zu betätigende Bremse ist mit drei Schrauben am Radrahmen befestigt. Die Position der Bremsenhalterung kann durch Lösen dieser Schrauben nach vorne und nach hinten verstellt werden. Die Bremsenhalterung kann seitlich verstellt werden, indem die Abstandshalter, die auf denselben Schraubensitzen, verstellt werden. Dies kann erforderlich sein, wenn die Position des Antriebsrades vergrößert wird.

WENN DIE BREMSE NICHT KORREKT FUNKTIONIERT:
Alternative 1 :

Verstellen Sie die auf dem Radrahmen sitzenden Bremsenhalterungen nach hinten oder vorne, bis der Abstand zwischen dem Bremsbolzen (B) und dem Reifen ca. 3-5 mm beträgt. Überprüfen Sie, ob die Bremswirkung ausreichend und für den Benutzer nicht zu schwer zu aktivieren ist.



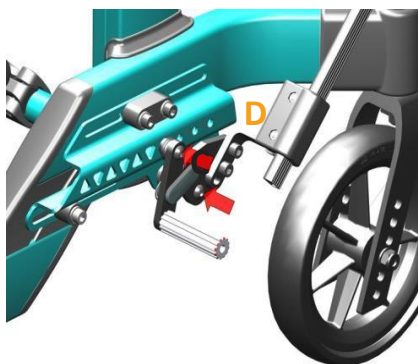
 5 mm-Inbusschlüssel (A)

Alternative 2:

Passen Sie die Bremse auf der Bremsenhalterung an, es gibt 4 mögliche Positionen.

Der Winkel des Bremsgriffes kann durch Verstellen der Schraube (C) eingestellt werden

Um die Länge des Bremsgriffs einzustellen, lösen Sie die Schrauben (D) und schieben oder ziehenden Griff auf die gewünschte Länge. Gut festziehen.



 3 mm-Inbusschlüssel (D)

5.3.13 EINSTELLUNG DER TROMMELBREMSE

Wenn die Trommelbremse nicht korrekt funktioniert: Den Bowdenzug auf einer oder beiden Seiten einstellen, die Stellschraube um zwei bis vier Umdrehungen lösen. Dann die Bremsfunktion nochmals kontrollieren.

Wenn der Zug zu locker ist:

Die Stellschraube ganz hineindrehen. Straffen Sie den Zug, indem Sie die Zugklemme lösen und den Zug ein Stück weiter durch die Zugklemme ziehen. Die Klemme festziehen und die Stellschraube wieder justieren

 Ein 10 mm-Maulschlüssel.



 Um die korrekte Funktion des Bowdenzugs zu gewährleisten, darf er keine Spannung aufweisen.

5.4 SITZMONTAGE - SITZHÖHE DES FAHRGESTELLS

Die korrekte Sitzhöhe ergibt sich aus einer Kombination aus dem ermittelten Verwendungszweck (Fußantrieb oder Handantrieb) und der Größe des Benutzers (Beinlänge).

5.4.1 SITZHÖHE

Die Sitzhöhe hinten ist abhängig von:

- Die Größe der Antriebsräder.
- Die Position der Antriebsräder in den Antriebsradhalterungen.
- Größe der Vorderräder.
- Position der Vorderräder und Größe der Vordergabel.
- Die Höhe der Halterung für die Sitzverstellung.

Die Halterung für die Verstellung der Sitzhöhe des Netti V Base ermöglicht eine Höhenverstellung um 70 mm, unabhängig von den gewählten Radgrößen und -positionen.

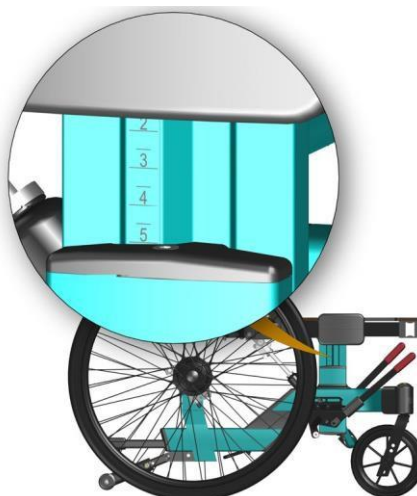
Lösen Sie die 4 Schrauben (nicht heraus-schrauben) in der Halterung auf jeder Seite.

Stellen Sie die Sitzhöhe auf die für den Benutzer vorgesehene Sitzhöhe ein.

Achten Sie darauf, dass die Sitzhöhe auf beiden Seiten auf der Skala an der Außenseite der Halterungen identisch ist.

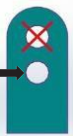
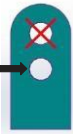
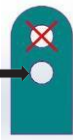


1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel



5.4.2 TABELLE MIT SITZHÖHE UND RADPOSITION FÜR DEN NETTI V BASE

Gemessen bis zur Oberseite der Sitzplatte. Das offene Loch für das Rad verwenden. Die Halterung zur Sitzhöhereinstellung ermöglicht die Anpassung der Sitzhöhe um 70 mm bei gleichbleibender Radposition.

Vorderrad- position	Vorderräder	Hinterräder	Hinterrad- position	Min Sitzhöhe Max Sitzhöhe
	7"	16"		386-456 mm
	5"	20"		345 - 415 mm
	7"	22"		390 - 460 mm
	7"	24"		416 - 486 mm
	7"	24"		386 - 456 mm
	8"	24"		415 - 485 mm
	8"	26"		414 - 484 mm
	8"	26"		444 - 514 mm

5.4.3 NETTI V BASE SITZPLATTE

Bei der Netti V BASE Sitzplatte handelt es sich um eine weiterentwickelte Form der Sitzplatte, um Personen, die lange sitzen, besseren Halt und Stabilität zu geben.

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

Die Einstellung der Sitztiefe erfolgt so, dass der Benutzer eine bequeme Sitzposition mit Unterstützung unter den Oberschenkeln hat, die Lendenwirbelsäule gut abgestützt wird und die Kniegelenke mit dem Kniegelenk der Beinstütze ausgerichtet sind.

Die Sitztiefe kann durch Verlängern der Sitzplatte stufenlos von 400 mm auf 550 mm reguliert werden. Ist die Sitztiefe 375 erforderlich, wird das Rückenlehnen Scharnier um 25 mm nach vorne geschoben.

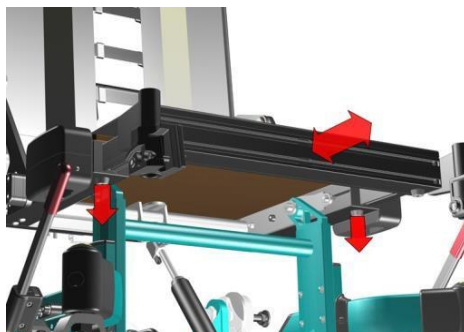
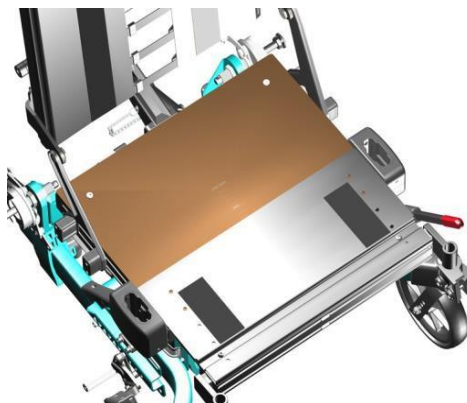
Sitztiefe in der Sitzplatte einstellen

- Unter der Sitzplatte: Lösen Sie die beiden Schrauben, die den vorderen Sitzrahmen halten (maximal 3 Umdrehungen).
- Ziehen oder schieben Sie den vorderen Sitzplattenrahmen auf die gewünschte Sitztiefe.
- Eine auf der Sitzplatte befindliche Skala zeigt Ihnen die eingestellte Sitztiefe an.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.



5 mm-Inbusschlüssel

Durch die Einstellung der Sitztiefe können sich das Gleichgewicht des fahrbaren Untergestells und die Fahreigenschaften ändern. Ein gut ausbalanciertes Fahrgestell lässt sich leicht fahren, ohne dass es leicht nach hinten kippt.

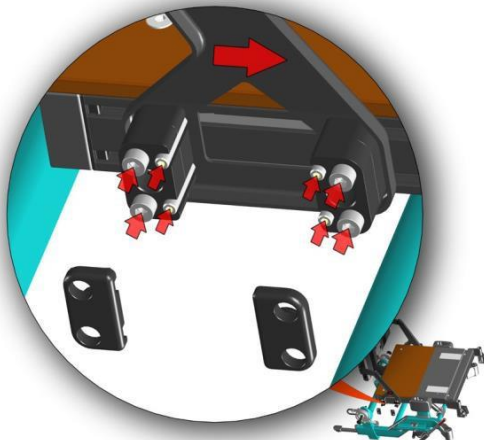


375 MM SITZTIEFENVERSTELLUNG

Scharniere der Rückenlehne/Bewegung der Rückenlehne nach vorne

Für die Sitztiefe 375 mm wird die Sitzplatte selbst auf 400 mm Sitztiefe eingestellt, was die kürzeste Möglichkeit ist. Anschließend wird die Rückenlehne durch Bewegen der Scharniere um 25 mm nach vorne geschoben.

- Entfernen Sie die Abdeckungen der Rückenlehnscharniere.
- Lösen Sie die 4 Schrauben M6 und die 4 Schrauben M4 auf jeder Seite, mit denen die Halterung der Rückenscharnier am Rahmen der Sitzplatte befestigt ist, siehe Abbildung, aber drehen Sie sie nicht heraus.
- Schieben Sie das Rückenlehnscharnier 25 mm nach vorne.
- Die Einstellung muss auf beiden Seiten identisch sein.
Eine Skala zeigt die Position A = Standard-Sitztiefe und Position B = kurze Sitztiefe an
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf.



-  5 mm-Inbusschlüssel
-  3 mm-Inbusschlüssel

5.4.4 AUSBALANCIEREN DES NETTI V BASE

Netti V BASE verfügt über eine einzigartige Möglichkeit zur Ausbalancierung des Fahrgestells durch:

- die Anpassung des Fahrgestells an den Benutzer
- die Verstellung des Sitzrahmens vorne und hinten auf den Scharnieren des Sitzrahmens.

Durch die Verstellung der Sitzeinheit wird die Gewichtsverteilung auf die Räder und dadurch die Fahreigenschaften beeinflusst.

Das Ausbalancieren erfolgt in 2 Schritten:

- A)** Einstellung der richtigen Sitztiefe für den Benutzer. Dadurch verlagert sich sein Schwerpunkt und das Gleichgewicht des Fahrgestells.
- Verlängern oder verkürzen der Sitzplatte (Kap. 5.4.4)
- B)** Anpassung der Position der Sitzeinheit durch die Scharniere des Sitzrahmens, siehe Abbildung.
- Die 6 Stück M6-Innensechskantschrauben an der Innenseite der Seitenprofile des Sitzrahmens unter der Sitzplatte lösen (3 auf jeder Seite - Abb. 1 & 2). Nicht abschrauben!
 - Zudem muss die M6-Schraube an der Halterung, mit der die Gasdruckfeder hinten befestigt ist, gelöst werden (Abb. 3).
 - Lösen Sie die Schrauben für die Sitztiefen Einstellung, ohne sie auszusrauben.
 - Um den Sitzrahmen zu verstellen, ziehen oder schieben Sie ihn an den Scharnieren des Sitzrahmens.
 - An der Innenseite des Sitzrahmens befindet sich eine Skala, mit der das Scharnier auf jeder Seite die gleiche Position gebracht werden kann.
 - Ziehen Sie alle Schrauben fest.

C) Anpassung der Position der Hinterradhalterung



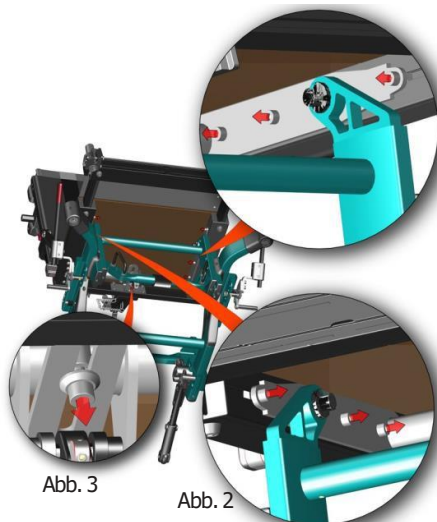
5 mm-Inbusschlüssel



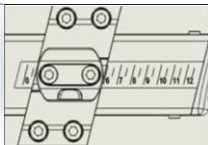
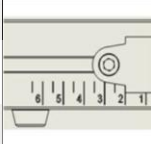
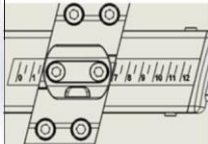
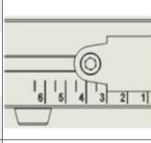
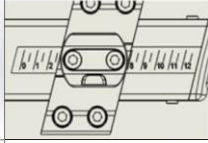
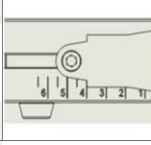
Der Schwerpunkt kann auch durch die Einstellung des Sitzwinkels und/oder des Winkels der Rückenlehne verändert werden.



Wenn der Universalgerätehalter, das 45°-Kantelungset und die dynamische Rückenstütze montiert sind, muss sich die Hinterradhalterung in der hintersten Position (10) befinden.



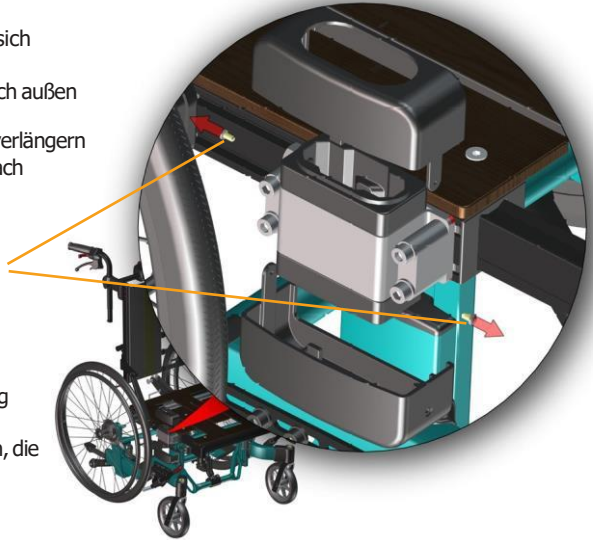
Tabellen mit empfohlener Ausgangsposition zur Ausbalancierung und Anpassung.

SITZ BREITE	SITZ TIEFE	SITZGLEICHGEWICHT POSITION	HINTERE RADHALTERUNG POSITION
350 mm	400 mm		
400 mm	400 mm		
450 mm	475 mm		
500 mm	500 mm		

5.4.5 SITZBREITE DES FAHRGESTELLS EINSTELLEN

Die Breite des Netti V BASE Sitzes lässt sich folgendermaßen einstellen:

- 1. Die Armlehnen um 25 oder 50 mm nach außen bewegen.
- 2. Die Rückenlehne um 25 oder 50 mm verlängern
- 3. Die Beinstützenhalterung stufenlos nach außen verlängern.



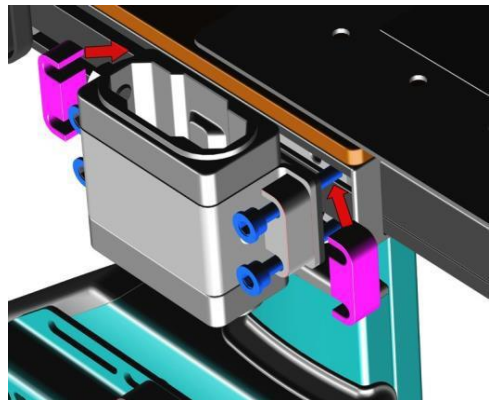
5.4.6 SITZBREITE - ARMLEHNEN EINSTELLEN

- Die Abdeckungen der Armlehnhalterung abnehmen.
- Die 2 Stück 3 mm-Kreuzschlitzschrauben, die die Abdeckungen halten, lösen.

 3 mm-Inbusschlüssel

Die Armlehnhalterungen nach außen bewegen

- Lösen Sie die 4 Schrauben M6 mm, mit denen die Armlehnhalterung befestigt ist.
- Entfernen Sie die Abstandshalter seitlich - lila Abbildung.
- Ziehen Sie die Halterung selbst weiter nach außen.
- Bringen Sie die Abstandshalter von der Außenseite zur Innenseite der Halterung. Wenn Sie zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen 1 Paar Abstandshalter anbringen, vergrößert sich die Breite zwischen den Armlehnen um 12,5 mm.
- Befestigen Sie die Halterung durch Anziehen der 4 Schrauben - blau, wie in der Abbildung gezeigt.
- Bringen Sie die Abdeckungen auf der Armlehnhalterung an.



Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

 5 mm-Inbusschlüssel

-  Wird ein Abstandshalter zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen positioniert, erhöht sich die Sitzbreite um 12,5 mm.
-  Werden 2 Abstandshalter zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen angebracht, erhöht sich die Sitzbreite um 25 mm.
-  Bei der Wiederholung auf der anderen Seite erhöht sich die Sitzbreite um 25 mm oder 50 mm.
-  Es empfiehlt sich, ein neues Sitzpolster zu bestellen, wenn die Sitzbreite um 50 mm vergrößert wird.



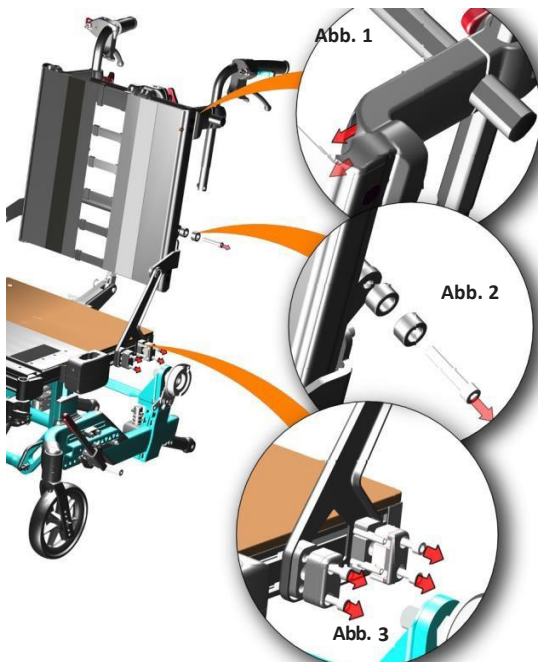
5.4.7 SITZBREITE - RÜCKENLEHNE EINSTELLEN

- Abb. 1: Lösen Sie die 2 Schrauben M6 mm, mit denen die Schiebegriffhalterung befestigt ist.
- Ziehen Sie die Halterung leicht nach außen.
- Abb. 2: Lösen Sie die Schraube M6, die das obere Ende des Rückenlehnscharniers hält.
- Halten Sie die Abstandshalter auf der anderen Seite des Rückenlehnscharniers.
- Biegen Sie das Scharnier etwas und positionieren Sie den Abstandshalter auf der anderen Seite des Rückenlehnscharniers.
- Beginnen Sie, die Schraube wieder in das Querrohr einzuschrauben.
- Abb. 3: Lösen Sie die 4 Schrauben M6, mit denen die Scharnierhalterung der Stuhllehne am Sitzrahmen befestigt ist.
- Nehmen Sie die Abstandshalter ab, die Sie für die geplante Einstellung der Rückenlehnbreite benötigen.
- Setzen Sie sie zwischen das Rückenlehnscharnier und den Sitzrahmen.

Ziehen Sie alle Schrauben auf beiden Seiten fest an.

- Durch Einsetzen von 1 Abstandshalter zwischen dem Rückenlehnscharnier und dem Sitzrahmen erhöht sich die Breite zwischen den Rückenlehnprofilen um 12,5 mm.

-  5 mm-Inbusschlüssel



5.4.8 SITZBREITE - EINSTELLUNG AN DER BEINSTÜTZE

- Lösen Sie die 2 Schrauben M6 mm, mit denen die Beinstützenhalterung unter dem Sitzrahmen befestigt ist. **Nicht** abschrauben!
- Ziehen Sie die Beinstützenhalterung entsprechend der gewünschten Breite nach außen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.



6 mm-Inbusschlüssel



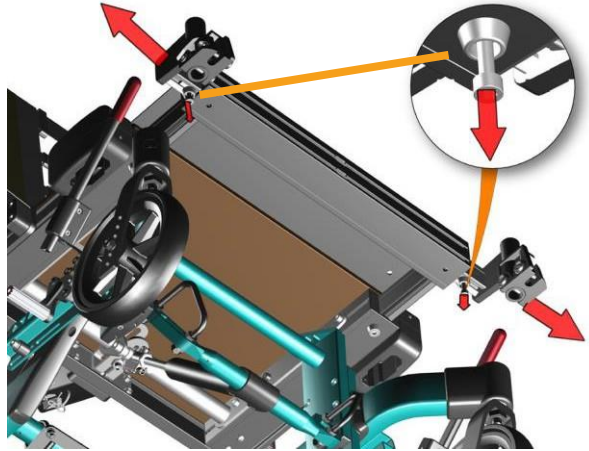
Beim Einstellen der Breitenposition der Beinstütze kann es sein, dass die Verriegelung der Fußplatte und des Fußbretts nicht mehr passt. Passen Sie die Verriegelung nach Möglichkeit an.



Wenn die Verriegelung nicht passend eingestellt werden kann, bestellen Sie eine neue Beinstütze mit dem korrekten Abstand zwischen den Fußplatten entsprechend der neuen Beinstützenbreite.



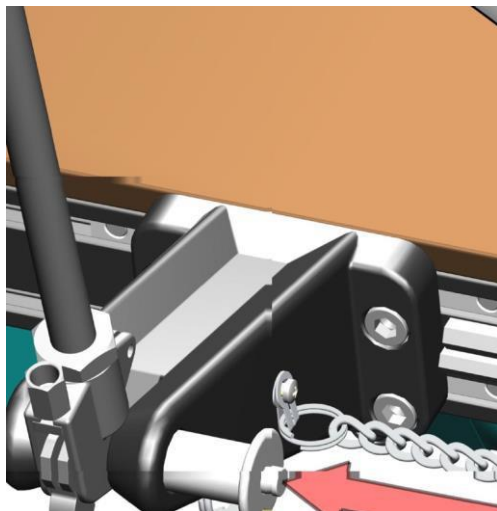
Überprüfen Sie, dass die Fußplatten oder das Fußbrett nicht mit den Vorderrädern kollidieren, auch nicht beim Rückwärtsfahren. Stellen Sie den Beinstützenwinkel und/oder den Sitzwinkel ein, um eine Kollision zu vermeiden.



5.5 MONTAGE UND POSITIONIERUNG DER RÜCKENLEHNE DES FAHRGESTELLS

Gasdruckfeder für die Neigungsfunktion montieren:

- Heben Sie die Rückenlehne mit einer Hand an ihrem Schiebegriff.
- Führen Sie den Gasdruckfeder-Arretier Kopf in die Kunststoffhalterung ein, die am unteren Querträger auf der Rückseite sitzt.
- Arretieren Sie die Rückenlehne, indem Sie den Verriegelungsbolzen durch die Halterung und den Arretier Kopf der Gasdruckfeder schieben.



-  Um zu überprüfen, ob die Rückenlehne arretiert ist, greifen Sie den Schiebegriff und drücken Sie die Rückenlehne nach vorne.
-  Falls die Rückenlehne nach vorne fällt, wiederholen Sie den Verriegelungsvorgang oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

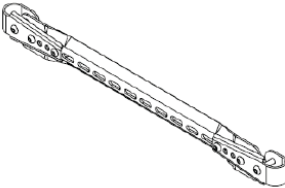
5.5.1 MONTAGE VON SITZSCHALEN

Netti V Base ist für die Befestigung verschiedener Arten von geformten Sitzschalen und anderen Sitzsystemen vorbereitet.



Die Rückenlehne des Netti V BASE-Stuhls hat zwei Querstreben, an denen Halterungen befestigt werden, die die geformte Rücken-Sitzschale halten. Siehe die gelben Ovale in der Abbildung.

Die Auswahl der Halterungen erfolgt abhängig von der Befestigungslösung der geformten Sitzschale oder andere Sitzsystemer.



Die Sitzschale- Sitzeinheit kann je nach Befestigung der Sitzschalenlösung auf verschiedene Arten an der Netti V BASE befestigt werden.

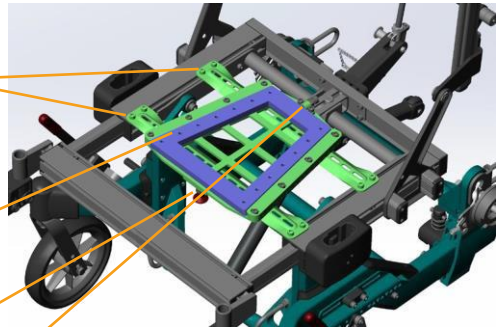
Alternative 1:

Die Sitzplatte der Netti V BASE wird entfernt und durch eine Sitzschalenhalterung (grün) ersetzt. Diese Halterung wird mit 8 M6-Schrauben am Sitzrahmen des Stuhls festgeschraubt.

 1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

Die Trapezeinheit (lila) wird mit M5-Schrauben an der Sitzschale-Sitzeinheit befestigt.

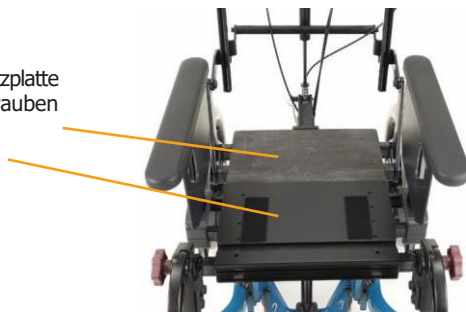
Die Trapezeinheit wird in die Sitzschalenhalterung geschoben. Ein Schnellverschluss hält die Trapezeinheit in der Halterung. Auf der Rückseite der Trapezhalterung kann die Position angepasst werden, um sicherzustellen, dass die Trapezeinheit fest in der Halterung sitzt.



Alternative 2:

Die Sitzschale-Sitzeinheit kann direkt auf der Sitzplatte des Netti V BASE befestigt werden durch Schrauben durch die hintere Sperrholz-Sitzplatte und durch die vordere Metallplatte.

Verwenden Sie große Unterlegscheiben.



5.6. BEWERTUNG UND AUSWAHL DER GASDRUCKFEDER FÜR RÜCKLEHNE.

Die Position der Rückenlehne/ der Neigungswinkel wird durch die Gasdruckfeder der Rückenlehne bestimmt.

Korrelationsrichtwert zwischen Körpergewicht und geeigneter Neigungskraft der Gasdruckfeder: Standardgemäß wird eine Gasdruckfeder mit 300 N Neigungskraft ausgeliefert.

Dynamische Gasdruckfedern sind in verschiedenen Stärken erhältlich.

Bei unruhigen Benutzern kann der Netti V BASE mit einer dynamischen Gasdruckfeder ausgestattet werden, die es dem Benutzer ermöglicht, die Rückenlehne durch Drücken nach hinten zu bewegen. Die Feder bringt die Benutzerin eine aufrechte Sitzposition, wenn er nicht mehr drückt.

Die Stärke der Gasfeder ist abhängig von dem Gewicht, dem Bewegungsmuster und der Kraft des Benutzers.



Die Stärke der Gasdruckfeder ist abhängig vom Gewicht, Bewegungsmuster und Kraft des Benutzers.

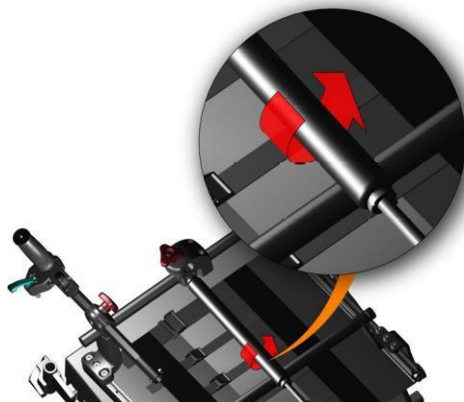
Der Gasdruckfeder muss stets blockiert werden, wenn das Fahrgestell als Sitz in einem Auto verwendet wird.

Informationen zu den dynamischen Funktionen sind in der Gebrauchsanweisung für das Netti Dynamic-System zu finden.



5.6.1 GASDRUCKFEDER FÜR DIE NEIGUNGSFUNKTION AUSTAUSCHEN

- Armlehnen abnehmen.
- Den Splint der Rückenlehnen-Gasdruckfeder entfernen.
- Klappen Sie das Fahrgestell nach vorne.
- Entfernen Sie die am Gasdruckfederkopf befestigten Züge.
- Nehmen Sie den Zylinder ab, indem Sie ihn aus dem Gasdruckfederkopf schrauben.
- Ersetzen Sie die Gasdruckfeder durch eine neue mit der richtigen Kraft für den Benutzer.
- Montieren Sie alle zuvor abgenommenen Teile wieder.
- Stellen Sie die Bowdenzüge ein.
- Die Rückenlehne nach oben klappen und überprüfen, ob sich die Lösung für die Kraft des Benutzers eignet.



5.6.2 WECHSEL DER GASDRUCKFEDER FÜR DIE KANTELUNGSFUNKTION

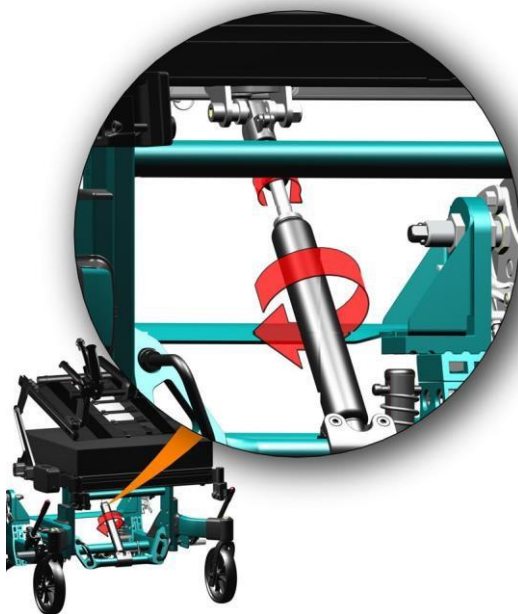
Der Netti V BASE ist mit einer Gasdruckfeder für die Kantelungsfunktion ausgestattet. Standardmäßig wird eine 450 N Gasdruckfeder für die Kantelung ausgeliefert.

Gasdruckfeder für die Kantelung austauschen:

- Die Feder abschrauben. Sie ist sowohl oben als auch unten angeschraubt.
- Lösen Sie die Mutter oben an der Feder für die Neigungsfunktion.
Der Federkopf hängt noch am Fahrgestell.
- Mit einem neuen Zylinder ersetzen.

Die neue Gasdruckfeder in den Zylinderkopf einschrauben und dann in die Federhalterung.

- Die Mutter oben festziehen.
- Überprüfen Sie, ob die Kantelungsfunktion korrekt funktioniert.



1 Stück Maulschlüssel

5.7 NETTI-KOPFSTÜTZE MONTAGE UND POSITIONIERUNG

5.7.1 NETTI-KOPFSTÜTZEN

MONTAGE UND DEMONTAGE

- Zum Montieren der Netti Kopfstütze lösen Sie das rote dreieckige Sternrad am Schiebebügel.
- Die Kopfstützenstange in die Kopfstützenhalterung einsetzen.
- Fixieren durch Anziehen des Sternrades in der gewünschten Höhe.



HÖHENVERSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE.

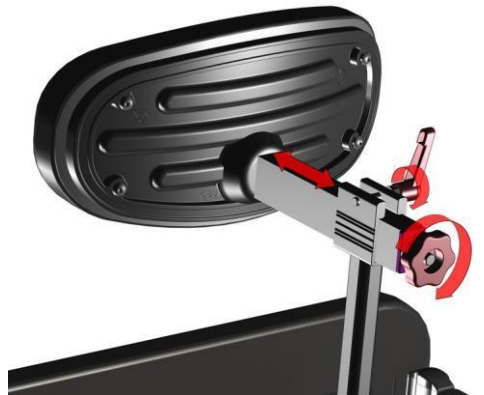
Der mittlere Teil des Kopfstützenpolsters muss so positioniert werden, dass er etwas unter dem am weitesten zurückstehenden Teils des Kopfes liegt.

TIEFENVERSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE.

Muss vom Therapeuten eingestellt werden.

Durch Lösen des italienischen Griffs an der Seite lässt sich das Kopfstützenpolster vor- und zurückbewegen.

Durch Lösen des Sternrads am Ende der horizontalen Stange lässt sich der Winkel des Kopfstützenpolsters einstellen.



5.7.2 NETTI-DYNAMIC-KOPFSTÜTZE EINSTELLEN

Der Netti V BASE kann mit einer dynamischen Kopfstütze ausgestattet werden. Wenn der Kopf gegen die Kopfstütze gedrückt wird, folgt diese der Rückwärtsbewegung des Kopfes.

Ein kleiner Zylinder dämpft die Bewegung und führt den Kopf nach dem Strecken wieder in die normale Position zurück.

TIEFENVERSTELLUNG:

- Lösen Sie die beiden roten Hebel, einen auf jeder Seite des waagerechten Rohrs der Kopfstütze.
- Bewegen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
- Fixieren Sie die beiden Hebel fest.



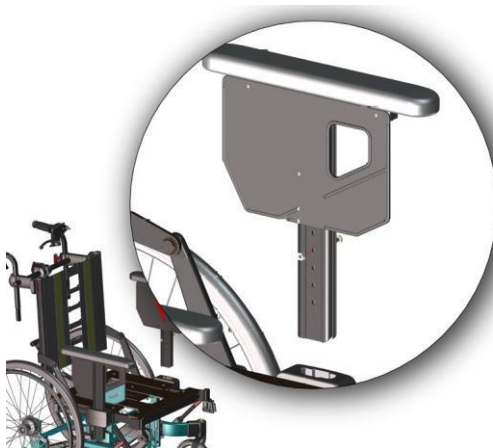
5.8 ARMLEHNEN EINSTELLEN

5.8.1 HÖHE DER ARMLEHNEN

Stellen Sie die Höhe der Armlehne auf den Benutzer ein. Die Höhe sollte eine gute Stütze für die Unterarme bieten, ohne die Schulter anzuheben. Sie können zwischen fünf Höhenpositionen wählen, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Positionen 15 mm beträgt.

- Schrauben Sie die Armlehne ab und bringen Sie sie in der richtigen Höhe für den Benutzer an.

 1 Stück Inbusschlüssel

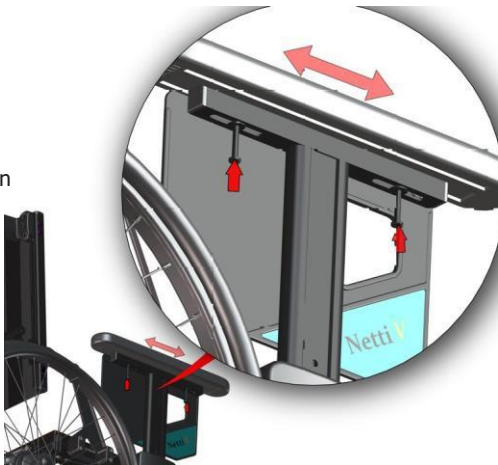


5.8.2 TIEFE DER ARMLEHNEN

Falls die Einstellungen an der Vorderseite der Armlehne Ihnen nicht genügend Halt geben, können Sie das Armpolster nach vorne schieben.

- Das Armlehnen Polster lösen und in die gewünschte Position schieben.

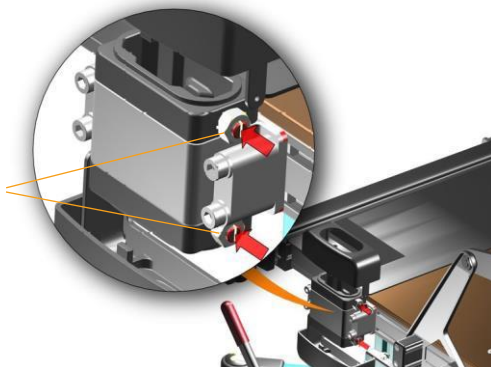
 1 Stück Schraubendreher für Kreuzschlitzschraube M5 mm



POSITION DER ARMLEHNEN

Wenn das vertikale Profil der Armlehne entweder zu locker oder zu fest in der Armlehnen Halterung sitzt, können Sie es so einstellen, dass es besser passt.

- Armlehnen Abdeckungen abnehmen.
- Die 2 Schrauben nach Bedarf anziehen oder lösen.
- Überprüfen Sie die Anpassung, indem Sie die Armlehne einsetzen.
- Abdeckungen montieren.



5.8.3 HANDHABUNG DER ARMLEHNEN

Die Armlehne ist in die Armlehnhalterung eingesteckt. Sie wird abgenommen, indem sie angehoben und aus der Halterung entfernt wird.

Ist die Armlehne abgenommen, ist der Platz für das Umsetzen frei.

Mit abgenommenen Armlehnen haben Sie einen guten Zugang, um Hebeschlinge etc. hinter dem Rücken des Benutzers zu positionieren.

 Stellen Sie die Bremsen immer fest, wenn Sie eine Aktivität planen, und nehmen Sie die Armlehne ab.



5.9 GURTE UND GESCHIRRE

MONTAGE, POSITIONIERUNG UND EINSTELLUNG VON BECKENSTÜTZEN UND STÜTZGESCHIRREN

Der Netti V BASE kann mit verschiedenen Arten von Beckenstabilisatoren und Stützgeschirren ausgestattet werden, die jeweils entwickelt wurden, um dem Benutzer je nach den Gegebenheiten die beste Unterstützung zur Stabilisierung zu bieten:

Verfügbare Gurte und Geschirre:

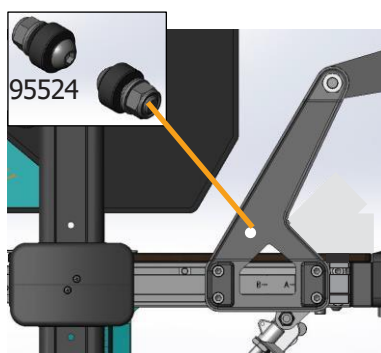
- Beckenstabilisator
- Oberkörpergeschirre
- Knöchelvorrichtungen
- Fersenriemen

BECKENSTABILISATOR/BECKENGURT

Der an der Sitzplatte befestigte Beckenstabilisator hilft dem Benutzer, seine Position auf dem Sitz zu halten, auch wenn er sehr unruhig sitzt.

Es gibt 3 Alternativen zur Befestigung von Beckenstabilisatoren/-gurten:

- A In der Rückenlehnhalterung - ein Loch und Befestigungsschrauben 95524.
- B Im Seitenprofil des Sitzrahmens. M6-Muttern sind für die Befestigung der Gurte verfügbar, eine vor und eine hinter der Rückenlehnhalterung.
- C An der an der Sitzplatte befestigten seitlichen Beckenstütze - siehe Folgeseite.





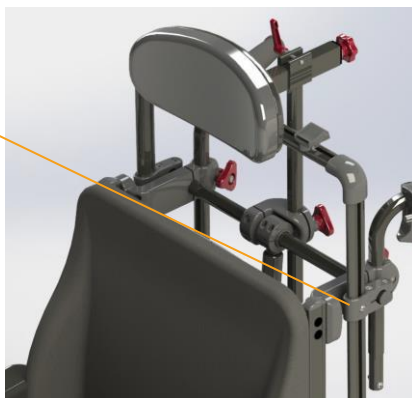
Bei der Benutzung von Oberkörpergeschirren muss stets ein Beckenstabilisierungsgurt verwendet werden.

Die Abbildung kann von dem gelieferten Produkt abweichen.

H-GURT-GESTELL FÜR OBERKÖRPERGESCHIRR

Die Schiene für das Oberkörpergeschirr wird mit separaten Halterungen am Querträger befestigt, an dem auch die Schiebegriffe angebracht sind.

Siehe separate Montagebeschreibung für Oberkörpergeschirre: www.bodypoint.com



KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND FERSENRIEMEN

Sie helfen dabei, die Füße auf dem Fußbrett zu halten, damit sie während der Benutzung nicht abrutschen. Die Knöchelvorrichtungen werden montiert, indem sie durch die Schlitz im Fußbrett an der Beinstütze geführt werden und der Gurt an der Unterseite der Fußplatte befestigt wird. Der Ablauf wird in der Abbildung gezeigt - beachten Sie die Zahlen.





GURTE UND GESCHIRRE für Netti	Beschreibung	Bilder
GURTE/Stabilisatoren		
Beckenstabilisator Evoflex M	Mittel	
Beckenstabilisator Evoflex L	Groß	
4-Punkt-Gurt gepolstert M	Mittel	
4-Punkt-Gurt gepolstert L	Groß	
GESCHIRRE		
Bruststütze Stayflex mit/ohne Reißverschluss	Mittel	
Bruststütze Stayflex mit/ohne Reißverschluss	Groß	
Schultergurt Pivotfit M	Mittel Unisex	
Schultergurt Pivotfit L	Groß Unisex	
UNTERE GLIEDMAßEN		
Wadenstützenpolster	Mittel	
Wadenstützenpolster	Groß	
Knöchelvorrichtungen S	Klein 170 - 200 mm	
Knöchelvorrichtungen M	Mittel 190 - 230 mm	
Knöchelvorrichtungen L	Groß 220 - 290 mm	
Knöchelvorrichtungen XL	Extragroß 280 - 330 mm	

Eine vollständige und aktuelle Übersicht finden Sie im Produktkatalog auf unserer Website unter www.my-netti.com/de/

5.10 BEINSTÜTZEN

Netti V BASE wird standardmäßig mit Netti manuell winkelverstellbaren Beinstützen geliefert. Das Fahrgestell kann auch mit folgenden alternativen Beinstützen ausgestattet werden:

- Universal Beinstütze
- Dynamic-Beinstütze
- Beinstütze für Amputierte
- Grandis-Beinstütze.

i Netti V BASE ermöglicht eine horizontale beidseitige Einstellung der Beinstützen. Bei einer Verstellung von mehr als 25 mm müssen neue Fußplatten für die Beinstützen gekauft werden, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen den Fußplatten kleiner als 25 mm bleibt.

Die Beinstützen sind an Halterungen des Sitzrahmens montiert. Die Sitzschale ist am Sitzrahmen befestigt.

Die Beinstützen folgen der eingestellten Position, die sie zum Sitz/ zur Sitzschale haben, wenn die Sitzeinheit angepasst wird. Die relative Position der Beine zum Sitz bleibt beim Neigen der Sitzeinheit gleich.

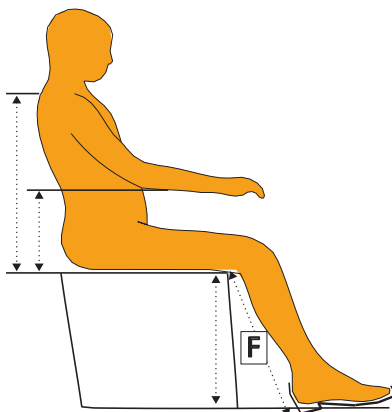
5.10.1 EINSTELLUNG DER BEINSTÜTZE - HÖHE UND LÄNGE

Die Einstellung der Beinstütze erfolgt an 2 verschiedenen Stellen.

Die erste Anpassung ist die der Höhe der Fußplatte. Der zweite Einstellungsort ist die Tiefe der Sitzplatte und die Position der Sitzeinheit im Rahmen. Ziel ist es, dass das Kniegelenk der Beinstütze und das Kniegelenk des Benutzers auf derselben Achse ausgerichtet ist.

Messen Sie die Unterschenkelhöhe des Benutzers F - 90° gebeugtes Knie - von der Unterseite Oberschenkel bis Unterseite des normal getragenen Schuhabsatzes.

Das Kniegelenk der Beinstütze kann unter dem Kniepolster verborgen werden. Stellen Sie die Höhe des Fußbretts entsprechend der gemessenen Unterschenkelhöhe ein.



! Stellen Sie sicher, dass unter der Fußplatte ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit das Fahrgestell kleinere Hindernisse überwinden kann.

Ein leichtes Kanteln der Sitzeinheit kann dabei helfen. Reicht dies nicht aus, muss die Fahrgestellhöhe, wie in dieser Gebrauchsanweisung in Abschnitt 5.3 beschrieben, eingestellt werden.

i ANPASSEN DER SITZTIEFE: Stellen Sie die Sitzplatte und die Position wie in Abschnitt 5.4 beschrieben ein.

- Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf unterschiedliche Winkel einstellen.

5.10.2 WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN

Die winkelverstellbaren Beinstützen sind schwenkbar, höhenverstellbar und abnehmbar. Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbaren Wadenstützen geliefert. Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf unterschiedliche Winkel einstellen.

Die Fußplatten sind mit einer Verriegelung ausgestattet, so dass beide Platten verbunden werden können und sie dadurch stabiler werden. Wenn eine Verriegelung nicht gewünscht ist, kann der Riegel ohne Funktionsverlust mit einem Inbusschlüssel entfernt werden.

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZE:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Verbindungsstück fest und bringen Sie sie in einem nach außen gedrehtem Winkel in die Beinstützenhalterung des Fahrgestells ein, wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.



WINKEL EINSTELLEN

- Den Drehknopf auf der Außenseite der Beinstütze lösen.
- Den unteren Teil der Beinstütze in den gewünschten Winkel einstellen.
- Den Drehknopf wieder festziehen.



Einklemmgefahr zwischen den sich bewegenden Teilen.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar.

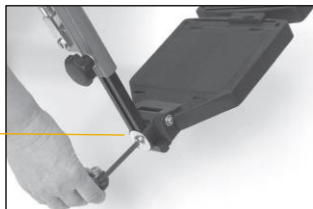
- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe.
- Ziehen Sie die Schraube fest.



Als Zubehör kann ein Drehgriff oder ein Hebelgriff die Schraube ersetzen.

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die Schraube an der Außenseite der Fußplatte (siehe Bild oben) mit einem Inbusschlüssel.
- Kippen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube fest.



5 mm-Inbusschlüssel

FUSSPLATTEN VERRIEGELN UND LÖSEN

- Um die Fußplatten zu verriegeln, lassen Sie die rechte Fußplatte, über den aus dem linken herausstehenden Bolzen fallen, bis sie einrasten.
- Um die Fußplatten wieder voneinander zu lösen, ziehen Sie den Kunststoffschieber zurück und heben die rechte Fußplatte vom Bolzen der linken Fußplatte ab.



Während der Einstellung müssen die Fußplatten nicht belastet werden.



Bei Verwendung des Fahrgestells im Freien sollte zwischen Fußplatten und Boden ein Abstand von 40 - 50 mm eingehalten werden.



Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplatten stellen.

WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

Die Wadenstützen sind höhen- und tiefenverstellbar. Die Wadenstützen müssen in Höhe und Tiefe so eingestellt werden, dass die Füße nicht von der Fußplatte herunterrutschen können.



HÖHENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Mutter **A** an der Wadenstützenhalterung und schieben sie in die gewünschte Position, bevor Sie die Schraube befestigen.

10 mm-Maulschlüssel



TIEFENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Schraube **B** an der Wadenstützenhalterung und positionieren Sie sie in der gewünschten Position, bevor Sie die Schraube festziehen.

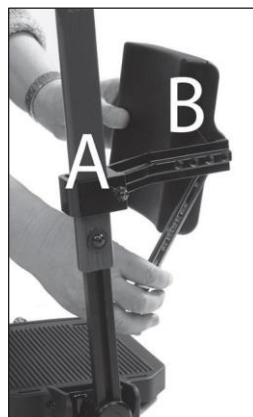
13 mm-Inbusschlüssel



Niemals auf die Fußplatten stellen!



Das Fahrgestell niemals an den Beinstützen anheben.
BEINSTÜTZE ABNEHMEN:



- Wenn eine Fußplattenarretierung vorhanden ist, lösen Sie die Fußplatte, indem Sie sie an der roten Kunststoffarretierung zwischen den Fußplatten ziehen.
- Heben Sie die rechte Fußplatte an.
- Heben Sie die Beinstütze am Kniegelenk leicht an.
- Nach außen schwenken
- Heben Sie sie an.

5.10.3 UNIVERSAL-BEINSTÜTZEN

Die Universal-Beinstützen sind schwenkbar, höhenverstellbar und abnehmbar. Sie werden in einem festen Winkel eingestellt.

Fersenriemen verhindern, dass die Füße von den Fußplatten abrutschen.

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE UNIVERSAL-BEINSTÜTZE:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Verbindungsstück fest und bringen Sie sie in einem nach außen gedrehtem Winkel in die Beinstützenhalterung des Fahrgestells ein, wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.



WINKEL EINSTELLEN

- Den Drehknopf auf der Außenseite der Beinstütze lösen.
- Den unteren Teil der Beinstütze in den gewünschten Winkel einstellen.
- Den Drehknopf wieder festziehen.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar.

- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe.
- Ziehen Sie die Schraube fest.

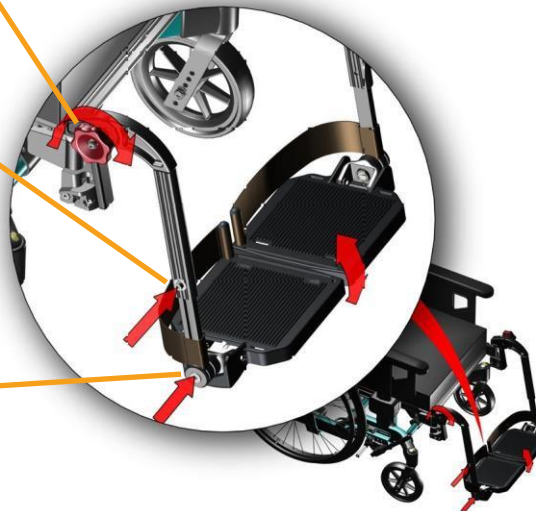
 5 mm-Inbusschlüssel

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die Schraube an der Außenseite der Fußplatte (siehe Bild oben) mit einem Inbusschlüssel.
- Kippen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube fest.

 6 mm-Inbusschlüssel

 **Achtung Kippgefahr!** Niemals auf die Fußplatten stellen.



5.10.4 NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN

MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN
Der Netti V BASE kann mit einer Dynamic-Beinstütze ausgestattet werden.

Die Netti Dynamic-Beinstütze wurde speziell für Benutzer entwickelt, die sich mit ihren unteren Gliedmaßen mit ungleichmäßiger Kraft bewegen, und so eine offene Kinetische Kette (open kinetic chain – OKC) bilden. Einseitige Streckung der Hüfte (linker oder rechter Teil der Beinstütze geht nach unten.)

Die Gasdruckfedern funktionieren unabhängig voneinander und gestatten ein unterschiedliches Ausfahren der Beinstützen, wodurch das Fußbrett sowohl zur Seite als auch nach vorne gekippt werden kann.

Durch diese Vielzahl möglicher flexibler Bewegungen erhält der Benutzer die Freiheit, gewollte und auch unwillkürliche Beinbewegungen in sehr hohem Maße auszuführen.

Wenn die Streckkräfte nachlassen, bewirken die Gasdruckfedern eine sanfte Rückführung der Füße und Beine in die ursprüngliche Position.

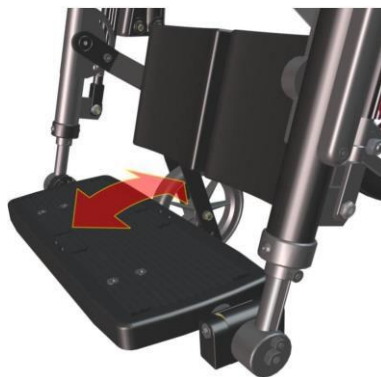
Die Belastung des Fahrgestells wird erheblich reduziert, da die einwirkenden Kräfte durch die Gasdruckfedern und das flexible System aufgefangen werden.

Funktionsübersicht

Die Netti Dynamic-Beinstützen ermöglichen kontrollierte OKC-Bewegungen der unteren Gliedmaßen des Benutzers. Im Gegensatz zu statischen Rollstühlen werden die distalen Segmente des Benutzers gestützt, können sich aber bewegen. Dies unterstützt die Kontrolle über die proximalen Segmente, insbesondere dann, wenn der Benutzer aus gesundheitlichen Gründen keine Bewegungen verhindern kann.

Die Beinstütze Netti Dynamic-System ermöglicht eine dynamische:

- Plantare Flexion der Füße (Beinstütze schwenkt nach vorne).
- Einseitige Streckung der Hüfte (einzelne Beinstütze bewegt sich nach unten).
- Kniestreckung: (Beinstützen bewegen sich nach vorne).



Die Netti Dynamic-Beinstütze ist in zwei verschiedenen Längen erhältlich.

Die Netti Dynamic Beinstütze mit **kurzer** Länge eignet sich für Personen mit einer Unterschenkelhöhe von ca. 350 mm bis ca. 450 mm (gemessen mit um 90° gebeugten Knien, von der Unterseite des Oberschenkels bis unter die Ferse, einschließlich normaler Schuhe).

Die Netti Dynamic Beinstützen mit **normaler** Länge wird von Personen mit einer Unterschenkelhöhe von 450 - 550 mm verwendet.

HÖHE UND LÄNGE DER DYNAMIC – BEINSTÜTZE EINSTELLEN

Die Einstellung der Beinstütze erfolgt in 2 Richtungen. Stellen Sie zunächst die Höhe des Fußbretts ein und dann die Tiefe der Sitzplatte. Ziel ist es, dass das Kniegelenk der Beinstütze und das Kniegelenk des Benutzers auf derselben Achse ausgerichtet ist.

Messung der Unterbeinlänge des Benutzers F - 90° gebeugtes Knie - von Unterseite Oberschenkel bis Unterseite des normalgetragenen Schuhabsatzes.

Das mittlere Gelenk der Beinstütze ist unter dem Kniegelenkspolster verborgen. Die Abbildung mit entferntem Polster zeigt die Mitte des Kniegelenks der Beinstütze, dass ich auf derselben Achse wie das Kniegelenk des Benutzers befinden muss. Stellen Sie die Höhe des Fußbretts entsprechend der gemessenen Unterschenkelhöhe ein.

Netti Dynamic:
Fußbretthöhe einstellen

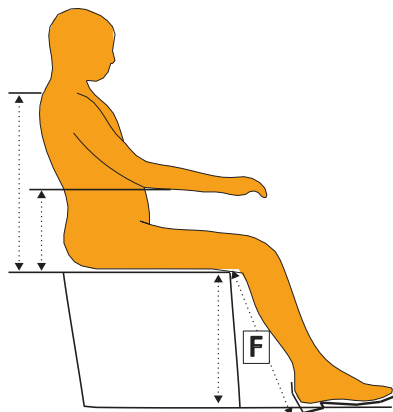
- Lösen Sie die Schrauben M6, die das Längenprofil der Beinstütze an der Außenseite halten, mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Stellen Sie das Fußbrett auf die Höhe von Oberkante Sitzpolster bis zum Fußbrett ein, die der Unterbeinlänge F entspricht.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel



Stellen Sie sicher, dass unter dem Fußbrett ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit das Untergestell kleinere Hindernisse überwinden kann. Ein leichtes Kanteln der Sitzeinheit kann dabei helfen. Reicht dies nicht aus, muss die Fahrgestell-höhe, wie in dieser Gebrauchsanweisung in Abschnitt 5.4 beschrieben, eingestellt werden.





ANPASSEN DER SITZTIEFE:

Stellen Sie die Sitzplatte und die Position wie in Abschnitt

5.4.4 beschrieben ein. Lösen Sie die Klettverschlüsse der Rückenlehne. Lassen Sie den Benutzer in dem Fahrgestell sitzen mit angebrachten Polstern. Überprüfen Sie, ob der Benutzer gut sitzt. Stellen Sie die Rückenlehne ein, indem Sie die Bänder des Klettverschlusses justieren. Die Knie des Benutzers müssen sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe mit dem Gelenk der Beinstütze ausgerichtet sein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Benutzer eine gute Abstützung des Rückens und eine gute Druckverteilung unter den Oberschenkeln erfährt. Die Verlängerungsstücke ermöglichen die Anpassung an unterschiedliche Beinlängen.

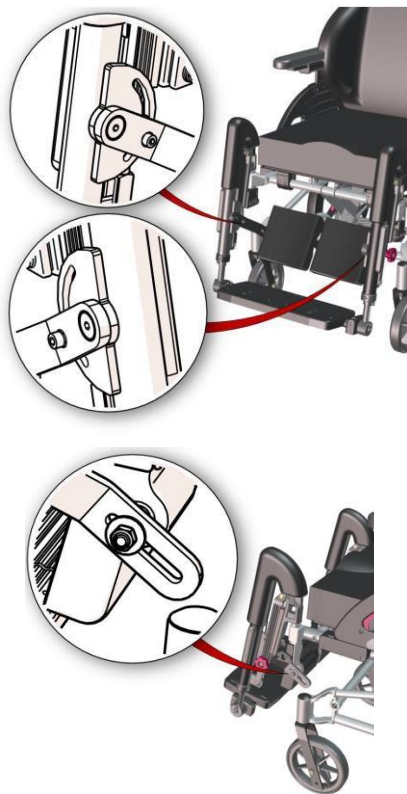
5.10.5 HÖHEN- UND TIEFENVERSTELLUNG DER DYNAMIC-WADENSTÜTZE

Sind beide Beinstützen in der richtigen Höhe, müssen die Wadenstützen angepasst werden:

HÖHENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die beiden Schrauben M6 mit einem 5 mm-Inbusschlüssel an den Halbmond-Halterungen, die die Wadenstützen halten. Dies ermöglicht die Auf- und Abwärtsbewegung der Wadenstütze.

Die Wadenstützen sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen. Wählen Sie eine Höhe, die die Mitte und den unteren Teil der Wade des Benutzers bedeckt, und ziehen Sie die Schrauben fest. Drehen Sie die Wadenpolster in einen Winkel, der das Bein stützt, wenn die Fußstütze angewinkelt ist. Die Wadenpolster sind frei schwenkbar, um den Bewegungen zu folgen und sich an die Beinposition des Benutzers anzupassen.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

TIEFENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Schraube M8, die das Wadenpolster am Wadenpolsterarm hält, mit zwei Stück 13 mm - Maulschlüssel. Schieben Sie das Wadenpolster bis zur gewünschten Tiefe hinein oder heraus. Das Wadenpolster berührt die Wade kaum, während die Füße mittig auf dem Fußbrett stehen. Die Wadenpolster sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen.



2 Stück 13 mm-Maulschlüssel

5.10.6 WINKEL DES DYNAMIC-FUSSBRETTES EINSTELLEN

Lösen Sie die Schraube M8 am linken Fußbrett mit einem 6 mm-Inbusschlüssel. Dadurch kann das Fußbrett drehen. Wählen Sie einen Fußbrettwinkel, der dem Fußwinkel des Benutzers am ehesten entspricht. Ziehen Sie die Schrauben fest an, damit sich das Fußbrett nicht bewegt.



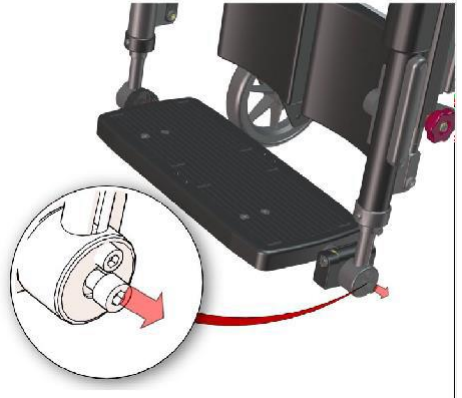
1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel



Das Fußbrett erlaubt immer noch eine gewisse Drehung nach vorne, wenn der Benutzer seine Füße ausstreckt.



Eine Schmierung der Gleitlängenprofile mit weißer Vaseline ist für die reibungslose Funktion der Netti Dynamic-System-Beinstützen wichtig.



5.10.7 ARRETIEREN DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZE

Die roten Sterngriffe dienen zur Arretierung der dynamischen Anhebung der Beinstützenplatte.

Zur dynamischen Nutzung des Netti Dynamic-Systems (OK-C) sollten diese lose gehalten werden, um eine Bewegung des Kniegelenks zu ermöglichen („OK-C-Bewegung“ für das Kniegelenk).

Eine Arretierung der Beinstütze kann erforderlich sein, wenn ein plötzliches Strecken dazu führen könnte, dass die Beinstützen gegen Personen oder Gegenstände in der Umgebung schlagen. Sie ist außerdem erforderlich, wenn das Fahrgestell als Sitz in einem Auto verwendet wird.



5.10.8 GRANDIS-BEINSTÜTZEN

-  Für die Grandis-Beinstützen sind die Halterungen für die Grandis-Beinstützenverlängerungen erforderlich.

Die Grandis-Beinstütze ist winkelverstellbar
- von der senkrechten zur waagerechten Position.

- Sie ist schwenkbar und abnehmbar.
- Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbarer der Wadenstütze geliefert.

Standardmäßig werden die Fußplatten mit einer Arretierung geliefert, die die 2 Platten miteinander verbindet. Dadurch werden die Platten verstärkt und der Wartungsaufwand verringert sich. Wenn eine Arretierung nicht gewünscht ist, kann der Bolzen mit einem Inbusschlüssel entfernt werden.

GRANDIS-BEINSTÜTZEN MONTIEREN:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Gelenk fest und setzen Sie die senkrechte Schraube leicht nach außen gedreht in die Halterung der Beinstütze am Fahrgestell ein.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition einrastet.



GRANDIS-WINKEL EINSTELLEN

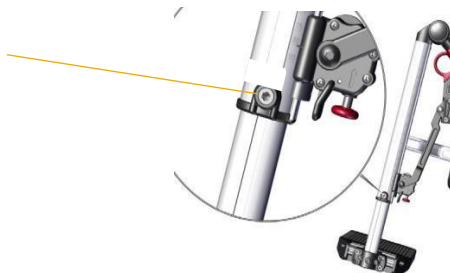
Um den Winkel der Beinstütze einzustellen, lösen Sie einfach den roten Hebel und heben oder senken ihn. Die Beinstütze bleibt in der Position, in der Sie den Hebel arretieren.



TIEFENEINSTELLUNG DER GRANDIS-FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar

- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube fest.



WINKEL DER GRANDIS-FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die 2 Schrauben wie unten gezeigt mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Stellen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schrauben fest.



TIEFE DER GRANDIS-FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

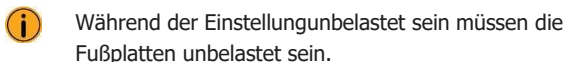
- Lösen Sie die 2 Schrauben wie unten gezeigt vollständig mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Nehmen Sie die Fußplatte heraus und lösen Sie die nächsten 2 sichtbar gewordenen Schrauben.
- Schieben Sie die Fußplatte bis zur gewünschten Tiefe nach vorne oder hinten. Dann ziehen Sie alle Schrauben wieder fest.

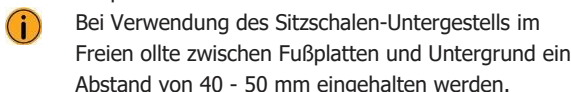


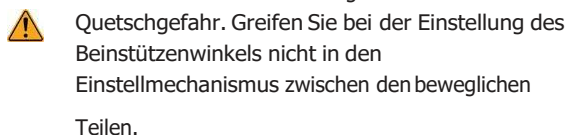
FUSSPLATTEN VERRIEGELN UND LÖSEN

- Die Fußplatten werden mit einer Arretierung geliefert, die die zwei Fußplatten miteinander verbindet und die Platten stabiler macht.
- Um die Fußplatten zu arretieren, lassen Sie die rechte Fußplatte, über den aus dem linken herausstehenden Bolzen fallen, diese rastet ein.
- Um die Fußplatte zu lösen, drücken Sie den Kunststoffknopf unter der rechten Fußplatte und heben Sie die rechte Fußplatte an.



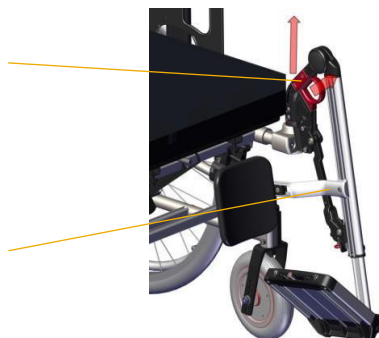
 Während der Einstellung unbelastet sein müssen die Fußplatten unbelastet sein.

 Bei Verwendung des Sitzschalen-Untergestells im Freien sollte zwischen Fußplatten und Untergrund ein Abstand von 40 - 50 mm eingehalten werden.

 Quetschgefahr. Greifen Sie bei der Einstellung des Beinstützenwinkels nicht in den Einstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen.

GRANDIS-BEINSTÜTZE ABNEHMEN:

- Um die Fußplatte zu lösen, drücken Sie den roten Kunststoffknopf unter der rechten Fußplatte und heben Sie die rechte Fußplatte an.
- Ziehen Sie am roten runden Griff auf der Oberseite der Beinstütze und heben Sie die Stütze an, während Sie sie leicht nach außen drehen.



GRANDIS-WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

Die Wadenstützen sind höhen- und tiefenverstellbar und sind in einer Höhe und Tiefe so einzustellen, die ein Herunterrutschen der Füße von der Fußplatte verhindert.

Bei Stuhlbreiten von 43-50 cm, für die die hohe Ausführung der Wadenstütze verwendet wird, besteht die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit der Ferse oder der Sitzplatte, wenn die Beinstütze auf eine kurze Beinlänge eingestellt wird.

Zum Einstellen der **Höhe** lösen Sie die Schraube an der Wadenstützenhalterung und schieben sie in die gewünschte Position, bevor Sie die Schraube befestigen.

 Stellen Sie die Wadenstützen so ein, dass sie nicht mit der Sitzplatte oder den Fußplatten kollidiert.

Um die **Tiefe** des Wadenpolsters einzustellen, lösen Sie die Schraube der Wadenstütze und bringen es in die gewünschte Position. Dann ziehen Sie die Schraube wieder fest.

 5 mm-Inbusschlüssel



5.10.9 FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZEN

-  Für die feststehenden Grandis-Beinstützen sind die Halterungen für die Grandis-Beinstützenverlängerungen erforderlich.

FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZE MONTIEREN

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze im senkrechten Profil und setzen Sie die Befestigungsschraube in einem nach außen gerichteten Winkel in die Grandis-Beinstützenverlängerung.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.

BEINSTÜTZE ABNEHMEN

- Greifen Sie um das vertikale Profil herum und heben Sie dabei den roten Feststellhebel mit Ihrer Hand an.
- Anheben und nachaußendrehen.

-  Die feststehende Grandis-Beinstütze kann auch mit einer Fußplatte geliefert werden, diese parat zu bestellen ist.

FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZE

EINSTELLEN: FESTEN WINKEL EINSTELLEN

- Lösen Sie die Schraube auf der Außenseite des vertikalen Profils.
- Schwenken Sie die Beinstütze in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube anschließend fest.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

- Lösen Sie die Schraube auf der Außenseite des vertikalen Profils und
- Bewegen Sie die Fußplatte (oder das Fußbrett) in die gewünschte Höhe. Anschließend ziehen Sie die Schraube fest.

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

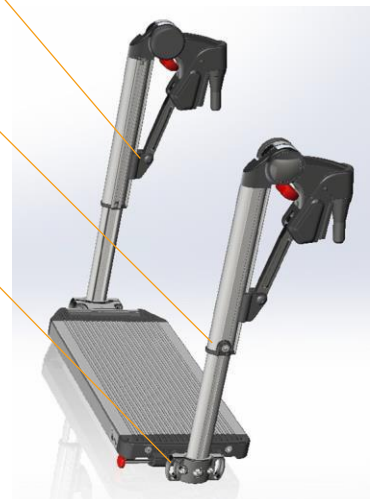
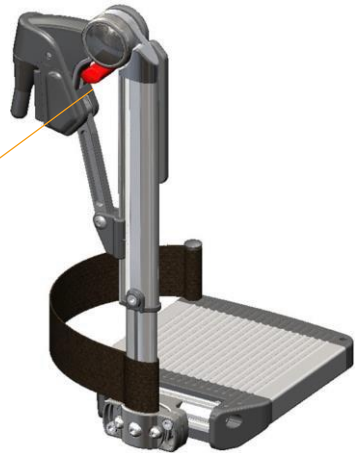
- Lösen Sie die beiden Schrauben an der Außenseite der Fußplatte und drehen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel. Anschließend ziehen Sie die Schrauben fest.
- Einzelheiten hierzu sind auch in Abschnitt 5.10.2 enthalten



5 mm-Inbusschlüssel



Niemals auf die Fußplattenstellen! Das Fahrgestell niemals an den Beinstützen anheben.



5.10.10 BEINSTÜTZEN MONTIEREN UND ABNEHMEN

Beinstützen am Fahrgestell montieren. Beim Einsetzen auf einen offenen Winkel der Beinstütze achten: Positionieren Sie den Bolzen senkrecht im Loch des Rahmens und drehen Sie ihn um ca. 30 Grad nach außen, damit er einfach eintreten kann. Drehen Sie ihn nach innen, bis er in der Benutzerposition einrastet.



Bei der Montage der Beinstützen müssen Sie immer darauf achten, dass es zwischen den Vorderrädern und den Fußplatten keine Überschneidungen gibt. Passen Sie den Winkel der Beinstützen gegebenenfalls an.



5.10.11 FUSSPLATTENVERRIEGELUNG

Bei den Beinstützen können die Fußplatten durch ein Fußbrett ersetzt werden. Wenn beide Beinstützen angebracht sind, wird das Fußbrett in die Verriegelung der rechten Beinstütze eingeklappt.

Die Verriegelung wird durch Drehen des Außenrings um 90 Grad nach vorne verriegelt!



Die Fußbrettverriegelung MUSS stets verriegelt sein, wenn das Fahrgestell in Gebrauch ist.



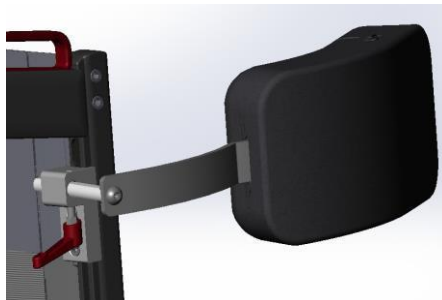
5.10.12 SEITENSTÜTZE

Der Netti V BASE ist für die Befestigung der Seitenstützen an den Rohren der Rückenlehne vorbereitet.

- Klappen Sie die Rückenlehne des Fahrgestells nach vorne, indem Sie den Stift lösen.
- Stecken Sie Vierkantmuttern in das Rohr der Rückenlehne. Oben am Rohr befindet sich ein größerer Abstand, in dem die Vierkantmuttern in die Nut passen.
- Befestigen Sie die Seitenstützenhalterung am hinteren Rohr, indem Sie sie mit den soeben eingesetzten Vierkantmuttern verschrauben.
- Stellen Sie die Rückenlehne auf und passen Sie die Position der Seitenstütze an den Benutzer an.
- Passen Sie Höhe, Tiefe und innere Position an.



5 mm-Inbusschlüssel



5.10.13 THERAPIETISCH

 Der Netti V BASE kann mit einem Therapietisch oder einem Halbtisch ausgestattet werden.

 Bitte führen Sie eine Benutzerbeurteilung durch, um festzustellen, ob ein Tisch geeignet ist.

 Niemals Gegenstände auf den Therapietisch legen, die umfallen und Verletzungen verursachen oder zerbrechen könnten, wenn die Armlehnen nicht waagerecht sind.



6 TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI V BASE

Ein Netti V BASE Fahrgestell ist eine hochentwickelte Mobilitätshilfe. Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Medizinprodukt in Form eines fahrbaren Untergestells und allen seinen Möglichkeiten vertraut.
Das maximale Benutzergewicht für den Netti V BASE beträgt 135 kg.

Nachdem das fahrbare Untergestell, wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben, korrekt für den Benutzer eingestellt wurde, müssen Sie als Begleitperson lernen, wie Sie die Kanelungs- und Neigungs-funktionen nutzen können, damit der Benutzer den größtmöglichen Nutzen aus dem Stuhl ziehen kann.

WINKEL DER SITZEINHEIT - KANELUNG

Der Winkel der Sitzeinheit wird mithilfe des Griffs für die Kanelung am linken Schiebegriff eingestellt. Der Sitz lässt sich von -3° bis +30° kaneln.

 Die Funktion der Kanelung dient zur Veränderung der Sitzposition des Benutzers.

RÜCKENLEHNENWINKEL - NEIGUNG

Der Winkel der Rückenlehne wird mit dem Neigungsgriff am rechten Schiebegriff eingestellt. Der Winkel kann von 85° bis 130° eingestellt werden.

6.1 WICHTIGE ANMERKUNGEN BEZÜGLICH SITZKANELUNG UND RÜCKENLEHNNEIGUNG BEI FAHRGESTELL

Sitzkanelung und Rückenlehnneigung sind grundlegende Vorteile eines Fahrgestells für Sitzschalen und Sitzsysteme. Es ermöglicht unterschiedliche Sitzpositionen während des Verbleibens im Fahrgestell, um die richtige Haltung zu ermöglichen, die korrekte Stabilität aufrechtzuerhalten, die Alltagsaktivitäten zu stützen und die Haut zu schützen.

Wir haben klinische Erkenntnisse bezüglich Sitzkanelung und Rückenlehnneigung analysiert. Mehrere Studien und Richtlinien für beste Praktiken legen nahe, dass sich durch die richtige Reihenfolge bei Sitzkanelung und Rückenlehnneigung Scherung und Verrutschen reduzieren lassen: Bei einem Wechsel in eine rückwärts gerichtete Ruheposition: zuerst kippen, dann zurücklehnen.

Wenn der Benutzer aus einer Ruheposition aufgerichtet wird, ist die Reihenfolge umgekehrt; zuerst den Neigungswinkel korrigieren, dann die Kanelung.

Die größten Scherkräfte treten beim Aufrichten aus einer Position mit Sitzkanelung und nach hinten geneigter Rückenlehne auf.

 Der vom Therapeuten einzustellende Neigungswinkel passt sich an die optimale Sitzposition des Benutzers an und kehrt immer in diesen Winkel zurück, wenn der Benutzer in aufrechter Sitzposition sitzt.



6.2 SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VERRUTSCHEN, SCHERUNG UND DEKUBITUS:

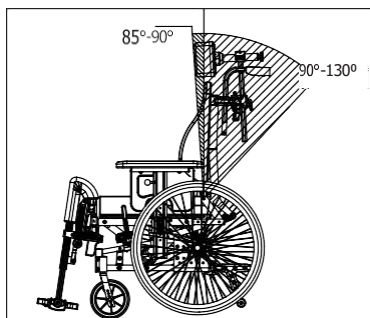
Bei aufrechtem, normalem Sitzen ist die Muskelspannung des Nackens und des Rückens so niedrig wie möglich zu halten, um ein Verrutschen des Benutzers zu verhindern. Der Therapeut ermittelt den richtigen Neigungswinkel. Eine Änderung des Neigungswinkels aus dieser Position kann die richtige Körperhaltung beeinträchtigen und eine erhöhte Muskelspannung im Nacken verursachen.

i Wenn die Einstellfunktion für die Rückenlehnenneigung für einen Transport oder andere Situationen verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass der vorherige optimale Neigungswinkel wiederhergestellt wird, sobald der Benutzer sich in einer normalen Sitzposition befindet.

i Eine falsche Verwendung der Neigungsfunktion kann dazu führen, dass die Position des Patienten verändert wird. Das Risiko des Verrutschens steigt und die Gefahr von Scherbelastungen und Dekubitus zunimmt.

6.3 BEDIENUNG DER RÜCKENLEHNNEIGUNG: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN

Ziehen Sie den Knopf zum Neigen auf der rechten Seite des Schiebegriffs und neigen Sie die Lehne zurück. Sie bleibt dort stehen, wo Sie loslassen.



GEBEN SIE DEM BENUTZER EIN GEFÜHL DER SICHERHEIT, EHE SIE DIE RÜCKENLEHNNEIGUNG UND SITZKANTELUNG VERWENDEN:

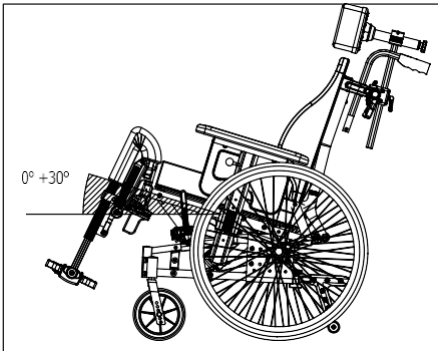
Die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung aller Netti Fahrgestellmodellen sind auf Einhandbedienung ausgelegt. Für den Benutzer ist dies von Vorteil:

Die Begleitperson kann Blickkontakt mit dem Benutzer herstellen und mit diesem kommunizieren, ehe die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung verwendet werden. Der Benutzer kann sich in geneigter oder gekantelter Position sicherer fühlen, wobei der Blickkontakt zwischen der Begleitperson und dem Benutzer bestehen bleiben soll.

6.4 BEDIENUNG DER SITZKANTELUNG: KANTELUNG DES SITZES

Ziehen Sie den Griff für die Kantelung auf der linken Seite des Schiebegriffs und kanteln Sie die

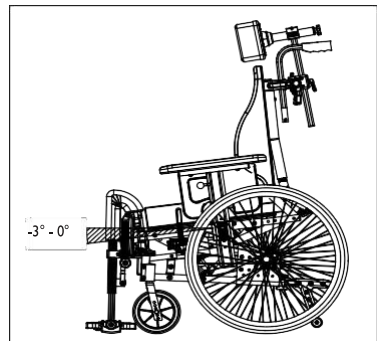
Sitzeinheit in die gewünschte Position. Beim Kanteln bleibt der relative Winkel zwischen Ober- und Unterkörper erhalten. Netti V BASE kann nach vorne um -3° und nach hinten um $+30^\circ$ gekantelt werden. Durch eine nach hinten gekantelte Sitzeinheit kann eine A Position erreicht werden, die das Risiko des Verrutschens und die Gefahr von Scherbelastungen und Dekubitus verringert.



Ein nach vorn gekantelter Sitz bringt den Benutzer in eine für Aktivitäten geeignetere Position, beispielsweise, um am Tisch zu sitzen oder aus dem Fahrgestell aufzustehen.



Lassen Sie den Benutzer niemals im Fahrgestell allein, wenn der Sitz nach vorne gekantelt ist. Der Benutzer kann vorwärts aus dem Stuhl rutschen.



-  Achten Sie darauf, dass die Gurte und Geschirre in der für den Benutzer optimalen Weise befestigt sind.
-  Ein Hüftgurt ist für den Benutzer von Vorteil, um die Sitzposition zu halten und sorgt für die Sicherheit.

Mit Hilfe von Oberkörpergeschirren können Sie den Benutzer mit der Rückenlehne verbinden. Bei Verwendung von Oberkörpergeschirren muss der Hüftgurt immer zuerst geschlossen werden.

-  Knöchelvorrichtungen können nützlich sein, da sie die Füße mit dem Fußbrett verbinden und ein Abrutschen der Füße verhindern.

6.5 TRAINING MIT DEM BENUTZER: BEDIENUNG/GEBRAUCH DES KANTELUNGS-UND NEIGUNGSSYSTEMES

- Üben Sie den Umgang mit der Kantelungsfunktion, indem Sie die komplette Sitzeinheit vor- und zurückkippen und dabei die Reaktion des Benutzers beobachten und testen. Die Funktion der Kantelung wird für unterschiedliche Sitzpositionen empfohlen, zum Zurücklehnen und zum Ausruhen- siehe vorherige Seite für Einzelheiten.
- Üben Sie den Umgang mit der Neigungsfunktion nur durch Ändern des Rückenlehnen Winkels. Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Aufzug verwendet wird, um den Benutzer in den und aus dem Stuhl zu befördern. Bitte stellen Sie nach dem Umsetzen wieder den korrekten Neigungswinkel ein.



6.6 UMSETZEN VOM UND IN DAS FAHRGESTELL

Das Umsetzen vom und in das Sitzschalen-Fahrgestell sollte mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden.

Einige Hinweise zur Vorbereitung des Fahrgestells beim Umsetzen:

- Das Fahrgestell sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Ziehen Sie die Bremsen an, um ein unbeabsichtigtes Rollen des Fahrgestells zu verhindern.
- Entfernen Sie die Beinstütze.
- Die Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite wegschwenken.
- Nehmen Sie gegebenenfalls die Kopfstütze ab.



6.7 EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS:

- Ziehen Sie die Bremsen an, um ein unbeabsichtigtes Rollen des fahrbaren Untergestells zu verhindern.
- Kanten Sie den Stuhl leicht nach hinten.
- Entfernen Sie die Beinstütze.
- Öffnen Sie den Rückenlehnen Winkel leicht, während Sie den Benutzer festhalten und den Aufzug hinter dem Rücken des Benutzers einstellen.
- Option: Nehmen Sie die Armlehnen ab, um dichter an den Patienten heranzukommen und/ oder nehmen Sie die Kopfstütze ab.
- Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.

6.8 HANDHABUNG DURCH DIE BEGLEITPERSON

6.8.1 SCHIEBEGRIFFE

Die Schiebegriffe können jederzeit in der Höhe verstellt werden und ermöglichen so eine gute Kontrolle über das Sitzschalen-Fahrgestell in den verschiedenen Positionen.

Um ein sicheres Manövrieren des Fahrgestells zu gewährleisten und Verletzungen der Begleitperson vorzubeugen, sollten die Schiebegriffe an die Armhöhe der Begleitperson angepasst werden, wobei sich der Ellbogen in einem 90°-Winkel befindet.

Die Sternräder, die die Schiebegriffe halten, öffnen und diese auf die gewünschte Höhe bringen. Anschließend wieder anziehen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite. Gut festziehen.

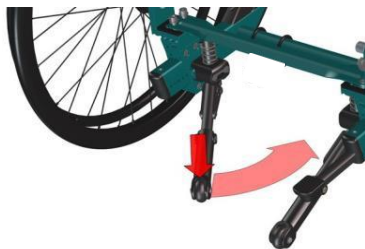
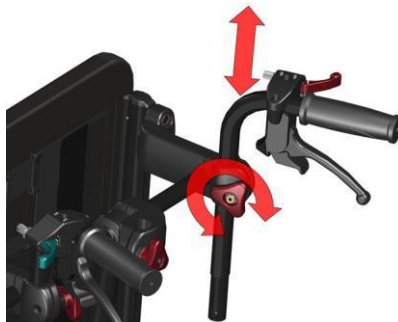
Für reduzierte Staufläche.

Den Schiebegriff nach innen drehen:

Die Schraube oben am Schiebebügel entfernen.

Den Bügel anheben, bis er nach innen gedreht werden kann.

Die Schraube wieder einsetzen.



6.8.2 KIPPSCHUTZ

Netti V BASE verfügt über einen fußbetätigten, wegschwenkbaren Kippschutz, um die Sicherheit und Stabilität des Fahrgestells zu gewährleisten. Er ist entsprechend der Standardeinstellung vormontiert.

6.8.3 FUSSPEDAL

Das Fußpedal wird verwendet, um das fahrbare Untergestell beim Passieren von Hindernissen nach hinten zu kippen. Treten Sie mit einem Fuß auf das Fußpedal.

Die Schiebegriffe ziehen und gleichzeitig leicht nach unten drücken. Das Fahrgestell kippen.



6.8.4 BREMSEN

Der Netti V BASE ist mit Trommelbremsen ausgestattet, die mit den Bremsgriffen an den Schiebegriffen bedient, sowie mit Kniehebelbremsen vor den Haupträdern bedient werden.

Die Bremsgriffe an den Schiebegriffen können, wie beim Fahrrad als Fahrbremsen verwendet werden.



DURCH DIE BEGLEITPERSON BETÄTIGTE BREMSEN VERFÜGEN ÜBER FESTSTELLBREMSEN

Zum Abbremsen des Fahrgestells ziehen Sie die Bremshebel gleichmäßig und weich in Richtung Schiebegriffe.

Um die Trommelbremsen zum Feststellen zu aktivieren, drücken Sie den kleinen Hebel am Bremsgriff nach unten, wobei Sie den Bremsgriff gezogen halten.

Beim nächsten Mal, wenn Sie den Bremshebel ziehen, wird die Feststellfunktion freigegeben.



DURCH DEN BENUTZER ZU BETÄTIGENDE FESTSTELLBREMSE

Ziehen Sie den roten Griff der durch den Benutzer zu betätigenden Bremse nach hinten, um die Bremse festzustellen - eine auf jeder Seite des Sitzschalen-Fahrgestells.



Betätigen Sie die Feststellbremse immerdann, wenn das Fahrgestell ohne Begleitperson zurückgelassen wird. Stellen Sie die Feststellbremsen auf beiden Seiten fest.

6.8.5 ARMLEHNEN

Der Netti V BASE ist mit abnehmbaren Armlehnen ausgestattet.

VERRIEGELUNG - ENTRIEGELN

Die Armlehnen werden einfach aus der Armlehnhalterung gehoben.

Die Schraube für die Höhenverstellung hält die Armlehne stets in der richtigen Höhe.

Armlehne montieren:

Einsetzen der Stange in die Armlehnhalterung.



6.8.6 MONTAGE DER KOPFSTÜTZE

Netti V BASE kann mit einer der Netti-Kopfstützen ausgestattet werden. Alle Netti-Kopfstützen passen an das Fahrgestell.

Kopfstütze einstellen:

Die Einstellung der Kopfstütze sollte durch den Therapeuten, der das fahrbare Untergestell an den Benutzer anpasst, vorgenommen werden. Die Höhe der Kopfstütze muss so eingestellt werden, dass sie direkt hinter dem Kopf sitzt, und den unteren Teil des Schädels stützt.

Die Tiefeineinstellung der Kopfstütze ist so vorzunehmen, dass sie bei entspanntem Sitzen den Hinterkopf des Benutzers kaum berührt.



KOPFSTÜTZE MONTIEREN UND ABNEHMEN.

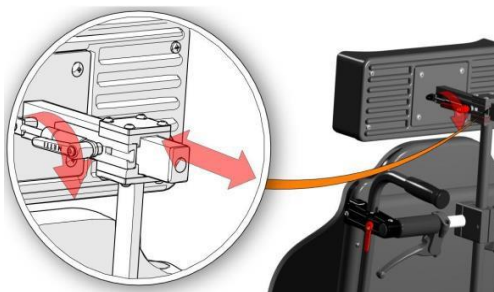
Die Kopfstützen für den Netti V BASE lassen sich leicht montieren und abnehmen:

Öffnen Sie das Sternrad 1. Die Kopfstützen sind entriegelt und können geneigt und abgenommen werden.

Zum Montieren stecken Sie die vertikale Kopfstützenstange in die Kopfstützenhalterung und befestigen Sie sie.

Der Netti V BASE kann mit einer Dynamic-Kopfstütze ausgestattet werden.

Die Dynamic-Kopfstütze folgt der Rückwärtsbewegung des Halses. Dies ist insbesondere für Benutzer mit unwillkürlichen Bewegungen und Benutzer, die Nick- oder Stoßbewegungen mit dem Kopf ausführen, von Vorteil.



6.8.7 MONTAGE DER BEINSTÜTZEN M

Netti-Beinstützen abnehmen:

Lösen Sie die Fußplatte - sofern montiert.
Ziehen Sie die Beinstütze leicht nach oben. Schwenken Sie sie nach außen, bevor Sie sie anheben und vom Stuhl abnehmen.

Netti-Beinstützen montieren:

Drücken Sie den Befestigungsbolzen der Beinstütze senkrecht in die Befestigungshalterung der Beinstütze am Fahrgestell. Halten Sie dabei die Beinstütze leicht nach außen gedreht. Die Beinstütze fällt von selbst an ihren Platz.



FUSSPLATTE VERRIEGELN

Viele der Netti-Beinstützen verfügen über Fußplatten mit Verriegelung. Die Verriegelung verbindet die Fußplatten und unterstützt deren Stabilisierung.

Ist eine Fußplattenverriegelung montiert, muss diese geöffnet werden, bevor die Fußplatte hochgeklappt werden kann.

Zum Öffnen: Drücken Sie den roten Knopf, der in der Lücke zwischen den Fußplatten sitzt, und klappen Sie die Fußplatten hoch.

Beim Herunterklappen der Fußplatten fallen diese höchstwahrscheinlich von selbst in die Verriegelung. Bitte überprüfen.



6.8.8 FUSSBRETT DER BEINSTÜTZE

Die Netti Dynamic DUAL-Beinstützen sind mit einem Fußbrett ausgestattet. Dieses ist mit der linken Beinstütze verbunden und lässt sich in eine Fußbrettverriegelung in der rechten Beinstütze herunterklappen.



FUSSBRETTVERRIEGELUNG

Mit beiden Beinstützen in Position, lassen Sie das Fußbrett herunterschwenken und stecken Sie den Bolzen in die Verriegelung, siehe Abbildungen rechts. Den Außenring zum Verriegeln drehen.

 Das Fußbrett muss immer verriegelt werden, wenn der Benutzer im Fahrgestell sitzt. Erfolgt die Verriegelung nicht, kann dies zu Schäden an den Beinstützen und eventuell auch zu Verletzungen des Benutzers führen.



6.8.9 DYNAMIC- BEINSTÜTZEN VERRIEGELN

Der Winkel der Netti Dynamic Beinstütze kann durch Anziehen des roten Rades an der Außenseite der Beinstütze arretiert werden. Siehe Abbildung: Dadurch werden die dynamischen Bewegungen bis auf eine begrenzte Drehung des Fußbretts gestoppt.

 Die dynamische Funktion der Fußstützen muss stets blockiert werden, wenn das Fahrgestell als Sitz in einem Auto verwendet wird.



6.9 GURTE UND GESCHIRRE

Der Netti V BASE kann mit verschiedenen Arten von Stützgeschirren ausgestattet werden, die jeweils entwickelt wurden, um dem Benutzer je nach den Gegebenheiten die beste Unterstützung zur Stabilisierung zu bieten:

- Oberkörpergeschirre
- Fersenriemen
- Knöchelvorrichtungen.

Verwenden Sie Geschirre und Knöchelvorrichtungen/ Schuhschalen, um dem Benutzer den nötigen Halt zu geben.



Verwenden Sie stets die montierten Gurte, Geschirre und Knöchelvorrichtungen, um den Benutzer zu sichern, wenn er im Netti V BASE sitzt.



Max. Kantelung nach hinten

DIE OBERKÖRPERGESCHIRRE werden mit Schnellverschlüssen an der Gurtschiene hinter der Rückenlehne befestigt. Die Schnellverschlüsse können jederzeit leicht geöffnet und angepasst werden.



KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND FERSENRIEMEN

Werden am Fußbrett montiert. Sie helfen dabei, die Füße auf dem Fußbrett zu halten, damit sie bei einem Streckspasmus nicht von der Fußplatte oder dem Fußbrett abrutschen.

7 TRANSPORT

7.1 TRANSPORT IM AUTO

Wenn möglich, verwenden Sie einen Autositz mit Sicherheitsgurten, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind. Befestigen Sie das Fahrgestell oder verstauen Sie ihn im Kofferraum des Autos.



Netti V BASE wurde erfolgreich in vorwärts gerichteter Position mit Becken- und Schultergurten gemäß den Vorgaben der ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen und ist für die Nutzung als Sitz in einem Auto zugelassen.

Der Netti V BASE wurde mit einem kombinierten Fahrgestell- und Rückhaltesystem W120/DISR von Unwin Safety Systems getestet. Weiterführende Informationen: Braun Ability Europe.
<https://www.braunability.eu/wtors>

Verwenden Sie immer ein zugelassenes fahrbares Unter-gestell und Personenrückhalt-system (ISO 10542) um das Untergestell im Fahrzeug zu fixieren. Verwenden Sie einen 4-Punkt-Spanngurt zur Sicherung des Fahrgestells im Fahrzeug.

Die Einstufung der Unterbringung des fahrbaren Untergestells in fahrzeugverankerten Sicherheitsgurten ist A= gut.

Bevor Sie den Netti V BASE Sitz in einem Auto verwenden, müssen Sie alle Anbauteile und Zubehörteile (z. B. Tablets und Abduktionskeil) entfernen und sichern, da diese bei einem Unfall vom Fahrgestell abfallen könnten.

Netti V BASE wurde ohne Elektroantrieb, usw. einem Crash Test unterzogen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt ein Elektroantrieb, ein Treppensteigen, usw. montiert wird, muss geprüft werden, ob das Hilfsmittel crashgetestet und für Fahrgestelle, die als Sitz im Auto verwendet werden, zugelassen ist. Liegt eine solche Zulassung nicht vor, muss der Elektroantrieb demontiert und sicher untergebracht werden, wenn das Fahrgestell als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.



Zubehör demontieren

- i** Netti V BASE mit einer Sitzbreite von 350 - 550 mm ist bei Verwendung als Sitz in einem Auto für ein Benutzer-
gewicht von bis zu 135 kg
zugelassen.

SICHERUNG DES SITSCHALEN- FAHRGESTELLS

- i** Bringen Sie das fahrbare Untergestell
in eine aufrechte Position mit einer
maximalen Kantelung von 10 Grad und
einer Neigung von 10 Grad.

Für die Befestigung des Fahrgestells im
Fahrzeug dürfen nur die vorgesehenen
Befestigungspunkte verwendet werden.

Am Fahrgestell befinden sich Aufkleber, die die
Sicherungspunkte des Gestells kennzeichnen.



Vorne: Haken oder Spanngurt verwenden.

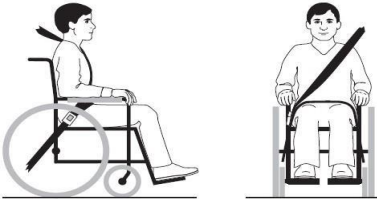


Hinten: Hängen Sie den Spanngurt/
Karabinerhaken in die Befestigungsschlaufen
des Fahrzeugs am Rahmen ein. Der Winkel
der Spanngurte sollte möglichst genau 45°
sein.

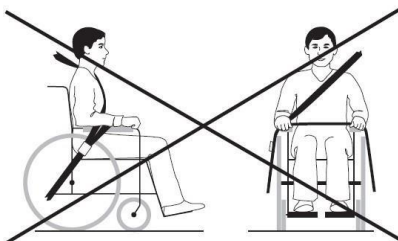


SICHERUNG DES BENUTZERS

-  Für den Benutzer immer die 3-Punkt-Rückhaltegurte des Autos verwenden.
-  Verwenden Sie steted sowohl Becken- als auch Schultergurte, um die Möglichkeit eines Aufpralls von Kopf und Brust auf Fahrzeugteile zu verringern. Darauf achten, dass der Gurt nicht verdreht wird und der Auslöseknopf im Falle eines Aufpralls nicht mit dem Stuhl in Berührung kommt.
-  Achten Sie darauf, dass der Beckengurt eng über oder vor dem Becken anliegt - der Winkel zwischen Beckengurt und Horizontale muss zwischen 30 und 75 Grad liegen, je steiler der Winkel, desto besser. Der Schultergurt muss dicht am Körper des Benutzers und nicht über Armlehnen, Räder usw. verlaufen. Siehe Abbildung



-  Das bei dem Fahrgestell zur Haltungskorrektur verwendete Geschirr kann Sicherheitsgurte nicht ersetzen.
-  Der Schultergurt darf nicht über Armlehnen, Räder usw. verlaufen. Siehe Abbildung



-  Die Kopfstütze des fahrbaren Untergestells, sofern montiert, ist sehr stabil. Sie ersetzt jedoch nicht eine im Auto montierte Kopfstütze.
-  Verwenden Sie stets Netti- oder andere geprüfte Schaumstoff-Polster, wenn das Netti V BASE Fahrgestell als Sitz in einem Auto verwendet wird.
-  Verwenden Sie das fahrbare Untergestell niemals als Sitz in einem Auto, nachdem er in einen Unfall mit Aufprall verwickelt war, bevor das Fahrgestell nicht durch den Vertreter des Herstellers überprüft und für diesen Zweck freigegeben worden ist.
-  Die Sitzschalen-Fahrgestelle Netti V BASE mit einer Sitzbreite von 500 mm und mehr, können die in der PRM-TSI angegebene maximale Breite von 700 mm überschreiten und Auswirkungen auf die Möglichkeit der Beförderung im Zug haben.
-  An den Sicherungspunkten sowie Teilen und Komponenten der Struktur oder des Rahmens dürfen ohne vorherige Konsultation des Fahrgestellherstellers keine Veränderungen vorgenommen oder Ersatzteile montiert werden.
-  Das Gewicht des Fahrgestells ohne Polster beträgt je nach Fahrgestellgröße und -konfiguration zwischen 33 und 36 kg.

7.2 ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT

Wenn das Sitzschalen-Fahrgestell nicht von einer Person besetzt ist, klappen Sie es wie unten beschrieben zusammen. Transportieren Sie das Fahrgestell im Kofferraum oder auf dem Rücksitz. Beim Transport auf dem Rücksitz den Rahmen mit Sicherheitsgurten fixieren.

- 7.2 Kopfstütze abnehmen (Abschnitt 6.8.5)
- 7.2 Schiebegriffe hochschwenken (Abschnitt 6.8.1)
- 7.2 Armlehnen nach oben drehen (Abschnitt 6.8.4)
- 7.2 Beinstützen abnehmen (Abschnitt 6.8.6)
- 7.2 Rückenlehne entfernen und zusammenklappen (Abschnitt 5.5)
- 7.2 Antriebsrad abnehmen (Abschnitt 5.3)
- 7.2 Vorderrad abnehmen (Abschnitt 5.3.3).

7.3 TRANSPORT IM FLUGZEUG

Für den Transport der Fahrgestelle Netti V BASE im Flugzeug gibt es keine Beschränkungen.

Die Sitzschalen-Fahrgestelle Netti V BASE sind mit zwei Gasdruckfeder ausgestattet. Diese sind jedoch nicht als gefährliche Güter eingestuft.

Netti V BASE ist mit einer Kantelungs- und Neigungsfunktion ausgestattet, die durch Gasdruckfedern aktiviert wird.

Im Gegensatz zur allgemeinen Gefahrgutanweisung UN3164 unterliegen laut Vorschriften der IATA-DGR (Sonderbestimmung A114) Güter, die Gas enthalten und die Funktion von Stoßdämpfern erfüllen (einschließlich Energie absorbierende Vorrichtungen oder pneumatische Federungen) NICHT den oben genannten Transportanweisungen und sind daher von den folgenden Anforderungen ausgenommen:

- a) Jeder Artikel besitzt ein Gasvolumen, das 1,6 l nicht überschreitet, und sein Ladedruck überschreitet 250 bar nicht, ~~was~~ das Produktausfassungsvermögen in Litern und Druck in bar den Wert 80 nicht überschreitet.
- b) Jeder Artikel weist einen Berstdruck von mindestens dem Vierfachen des Ladedrucks bei +20 °C auf bei Produkten mit nicht mehr als 0,5 l Gasfassungsvermögen.
- c) Jeder Artikel besteht aus einem Material, das sich nicht in Fragmente zerlegt.
- d) Jeder Artikel wurde nach Qualitätsstandards gefertigt, die von der zuständigen Behörde des Landes genehmigt worden.
- e) Es ist belegt und gezeigt, dass der Artikel seinen Druck mittels einer durch Feuer abbaubaren Dichtung oder einer anderen Druckablassvorrichtung so abbaut, dass der Artikel sich nicht in Fragmente zerlegt oder hochschießt.

7.4 REISEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRS- MITTELN

Das Fahrgestell sollte in einem gesonderten Bereich für fahrbare Untergestelle abgestellt werden.

Das Sitzschalen-Untergestell sollte mit der Rückseite in Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Die Rückseite der Rückenlehne muss an einem festen Objekt anliegen, z. B. den Lehnen einer Sitzreihe oder einem Raumteiler. Achten Sie darauf, dass der Benutzer leicht Handläufe oder Haltegriffe erreichen kann. Verwenden Sie Gurte und Geschirre im Fahrgestell, um den Benutzer zu fixieren. Verwenden Sie, falls vorhanden, Sicherheitsgurte, um den Benutzer im Fahrzeug abzusichern.

8 FAHRTECHNIKEN

8.1 ALLGEMEINE TECHNIKEN

IM FAHRGESTELL SITZEN

Sobald Sie in Ihrem Fahrgestell sitzen, vergewissern Sie sich, dass Sie in einer bequemen Position sitzen und dass die Beinstützen und Armlehnen so eingestellt sind, dass Sie Ihren Bedürfnissen entsprechen, und dass Ihr Rücken gut abgestützt wird.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG

-  **Fahren Sie stets vorsichtig. Stellen Sie sicher, dass Ihre Sitzposition so gekippt und zurückgelehnt ist, so dass Sie beim Fahren Überblick haben.**

BALANCE

Das Gewicht und die Balance des Fahrgestells haben Einfluss auf seine Fahreigenschaften. Wesentliche Faktoren sind hierbei Gewicht, Körpergröße und Sitzposition des Benutzers. Die Größe und Position der Räder wirken sich auf die Fahreigenschaften aus. Je mehr Gewicht auf den Antriebsrädern liegt, desto leichter lässt sich das fahrbare Untergestell manövrieren. Wenn zu viel Gewicht auf den Vorderrädern lastet, erschwert dies seine Steuerung.

-  **Vermeiden Sie es, Taschen an den Schiebegriffen zu transportieren, da dies das Fahrgestell instabil machen kann.**

-  **Die stark gekantelten/geneigten Positionen des Sitzschalen-Untergestells beeinträchtigen die Manövrierfähigkeit des Fahrgestells. In der stark gekantelten/geneigten Position ist das Gestell nicht zum Fahren über längere Strecken geeignet. Die Begleitperson kann das Fahrgestell mit einer starken Kantelung/Neigung über kürzere Strecken fahren, z. B. beim Transport von Raum zu Raum.**

STEIFHEIT

Die stark gekantelten/geneigten Positionen beeinflussen die Steifheit des Fahrgestells. Auch die Wahl der Antriebsräder beeinflusst die Steifheit. 16 Zoll Räder sind steifer als 24 Zoll Räder.

- 
ÜBERFAHREN VON HINDERNISSEN
 Der Kippschutz kann beim Überholen an Stufen und Hindernissen stoßen. Schwenken Sie die Kippschutzvorrichtungen weg, wenn Sie ein Hindernis passieren.

- 
ANNÄHERUNG AN EINE STUFE:
 Nähern Sie sich einer Stufe langsam, damit die Vorderräder nicht mit Wucht gegen die Stufe stoßen. Der Benutzer könnte durch den Aufprall aus dem Fahrgestell stürzen. Außerdem könnten die Vorderräder beschädigt werden.

- 
STUFE/BÜRGERSTEIG HERUNTERFAHREN
 Achtung! Keine Stufen herunterfahren, die höher als 30 mm sind. Die Fußstützen könnten aufsetzen. Dabei könnten Sie die Kontrolle über das Fahrgestell verlieren und die Beinstützen könnten abbrechen.

- 
ABSTELLEN:
 Sie verbessern die Stellfläche und die Standfestigkeit des Fahrgestells, indem Sie ihn etwa 100 mm nach hinten rollen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.

- 
DAS FAHRENAUFNACHGIEBIGEM, UNEBENEM ODER RUTSCHIGEM UNTERGRUND kann das Manövrieren erschweren, weil die Räder die Bodenhaftung verlieren und sich das fahrbare Untergestell schwieriger kontrollieren lässt.

- 
Den Benutzer unbeaufsichtigt lassen:
 Wenn Sie den Benutzer allein im fahrbaren Untergestell zurücklassen, aktivieren Sie immer die Feststellbremsen und vergewissern Sie sich, dass der Kippschutz nach unten gedreht ist.



FLUCHTWEGE:

Ab einer Sitzbreite von 500 mm hat der Netti V BASE eine Gesamtbreite von mehr als 700 mm und kann deshalb Schwierigkeiten beim Passieren von Fluchtwegen haben.

Bitte berücksichtigen Sie, dass breitere Fahrgestelle einen größeren Wenderadius und eine geringere Manövrierfähigkeit in Fahrzeugen haben. Kleinere Sitzschalen-Fahrgestelle sind im Allgemeinen leichter im Fahrzeug zu transportieren und lassen sich besser in eine vorwärtsgerichtet Position manövrieren.

8.2 FAHRTECHNIKEN - STUFE HINAUF



Der Kippschutz kann für das Überfahren von Stufen und Hindernissen weggeklappt werden. Vorsicht ist geboten, wenn Sie Höhen überwinden müssen.

Begleitpersonen - Stufe vorwärts hochfahren:

Das Fahrgestell auf den Antriebsrädern nach hinten neigen, indem Sie auf das Fußpedal treten, bevor Sie die Schiebegriffe anschieben.

Nach vorne schieben, bis die Vorderräder auf der Stufe stehen, und weiterschieben, wobei Sie die Schiebegriffe ebenfalls anheben.

Herunterklappen des Kippschutzes

Benutzer - Stufe rückwärts hochfahren:

Diese Technik funktioniert nur bei niedrigen Stufen. Auch der Abstand zwischen Fußplatten und Boden ist ein entscheidender Faktor.

Das Fahrgestell rückwärts an die Stufe fahren.

Die Greifringe fest fassen und beim Ziehen den Körper nach vorne bewegen.

Herunterklappen des Kippschutzes

Begleitpersonen - Stufe rückwärts hochfahren:

Das fahrbare Untergestell an die Stufe ziehen.

Das Untergestell leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.

Das Fahrgestell über die Schiebegriffe die Stufe hochziehen und weit genug rückwärtsgehen, sodass die Vorderräder oben auf der Stufe aufsetzen können.

Herunterklappen des Kippschutzes



8.3 FAHRTECHNIKEN- STUFE HINUNTEN

Der Kippschutz kann für das Überfahren von Stufen und Hindernissen weggeklappt werden. Vorsicht ist geboten, auch wenn Sie geringe Höhen überwinden müssen.

Begleitpersonen - Stufe vorwärts hinunterfahren:

Schiebebügel nach unten klappen.

Das Fahrgestell leicht nach hinten kippen, so dass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.

Vorsichtig die Stufe hinunterfahren. Das fahrbare Untergestell nach vorne kippen, bis die Vorderräder wieder den Boden berühren.

Herunterklappen des Kippschutzes

Begleitpersonen - Stufe rückwärts hinunterfahren:

Das Fahrgestell rückwärts an die Stufe ziehen.

Vorsichtig die Stufe hinunterfahren und das Sitzschalen-Fahrgestell auf den Antriebsrädern soweit rückwärts bewegen, bis die Vorderräder vor der Stufe aufsetzen können.

Die Vorderräder auf dem Boden aufsetzen lassen.

Herunterklappen des Kippschutzes

8.4 FAHRTECHNIKEN – GEFÄLLE –

Wichtiger Rat, um beim Befahren von Steigungen und Gefällen ein Umkippen des fahrbaren Untergestells zu verhindern.

 Vermeiden Sie es, mitten auf einer Steigung oder einem Gefälle des Fahrgestells zu wenden.

 Wählen Sie eine möglichst gerade Fahrlinie in Gefällerichtung.

 Es ist günstiger, um Hilfe zu bitten, als unnötige Risiken einzugehen.

Steigungen befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach vorn, um das Sitzschalen-Fahrgestell in der Balance zu halten. Sicherstellen, dass der Kippschutz heruntergeklappt und aktiv ist

Gefälle befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach hinten, um das Fahrgestell in der Balance zu halten. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit durch festen Griff um die Greifringe. Nicht die Feststellbremsen benutzen.

Sicherstellen, dass der Kippschutz heruntergeklappt und aktiv ist.

8.5 FAHRTECHNIKEN - TREPPEN HINAUF UND HINUNTER



Wir empfehlen aufgrund der Gewichtsbelastung – mit dem Fahrgestell und dem Benutzer - nicht mit dem Netti V BASE- Fahrgestell Treppen hinauf – oder hinunterzufahren. Die Belastung der Begleitperson übersteigt die Vorgaben für die manuelle Handhabung und die ergonomisch zulässige Höchstbelastung. Das Risiko, beim Passieren einer Treppe die Kontrolle zu verlieren, kann zu einer Gefahr sowohl für den Fahrgestellfahrer als auch für die Begleitperson führen.



Nutzen Sie Rampen und Aufzüge, wenn Sie den Benutzer in ein höheres oder tiefes gelegenes Stockwerk bringen möchten.



Benutzen Sie niemals eine Rolltreppe, auch mit Begleitperson nicht.



Das Fahrgestell niemals am Schiebebügel, an den Beinstützen-, Armlehnen oder Kopfstützen anheben.



8.6 UMSETZEN

Das Umsetzen vom und in das Fahrgestell sollte mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden. Nachfolgend einige wichtige Ratschläge zur Vorbereitung des Fahrgestells:



Mit oder ohne Begleitperson - seitwärts.

Vor dem Umsetzen:

- Das fahrbare Untergestell sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Das Fahrgestell 50 - 100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Die Beinstütze abnehmen und die Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite wegschwenken.

Mit oder ohne Begleitperson - vorwärts. Vor dem Umsetzen:

- Das Fahrgestell sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Das Fahrgestell 50 - 100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Das fahrbare Untergestell nach vorne kippen.

Einsatz eines Aufzuges:

- Vor dem Umsetzen in das Fahrgestell:
- 7.2 Kanten Sie den Stuhl leicht nach hinten
- 7.2 Kopfstütze abnehmen
- 7.2 Beinstützen abnehmen
- 7.2 Rückenlehne leicht nach hinten neigen
- 7.2 Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.



Niemals auf die Fußplatten stellen!
Das Fahrgestell könnte nach vorne kippen.

8.7 SCHWERPUNKT

Stellen Sie den Schwerpunkt ein, indem Sie die korrekte Sitztiefe für den Benutzer einstellen. Dadurch wird sein/ihr Schwerpunkt verlagert und das Sitzschalen-Fahrgestell ausbalanciert. Zusätzlich kann man in Erwägung ziehen, die Position des Antriebsrades in der Antriebsradhalterung zu verändern.

- Bewegen Sie die Antriebsradnabe und das Antriebsrad. (Abschnitt 5.3.1)
- Trommelbremsen einstellen. (Abschnitt 5.3.6)
- Überprüfen Sie, ob das Antriebsrad und die Steckachse richtig verriegelt sind. (Abschnitt 5.3)



2 Stück 24 mm-Maulschlüssel



5 mm-Inbusschlüssel

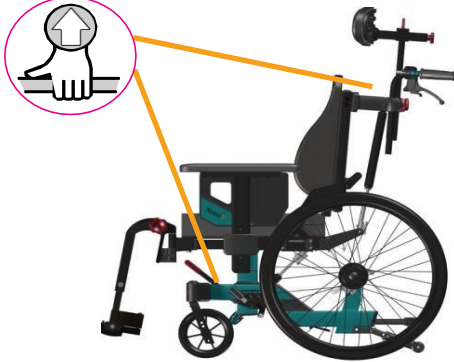
Die Netti V BASE-Antriebsradhalterung ermöglicht die Änderung der Radposition und damit die Änderung der Sitzhöhe. Falls erforderlich, können Rahmenverlängerungen montiert werden, um das Antriebsrad 60 mm nach hinten zu versetzen.



Der Schwerpunkt lässt sich auch durch Verstellen des Sitzwinkels und/oder des Winkels der Rückenlehne verändern.

8.8 ANHEBUNG DES FAHRGESTELLS

Das nicht zusammengeklappte Fahrgestell ohne Benutzer darf nur von 2 Personen am Rahmen und am Schiebebügel angehoben werden. Die geeigneten Griffpositionen zum Anheben sind durch Etiketten gekennzeichnet.



Das Fahrgestell niemals an den Beinstützen oder Armlehnen anheben. Sie können sich lösen und das fahrbare Untergestell kann herunterfallen und dabei beschädigt werden.



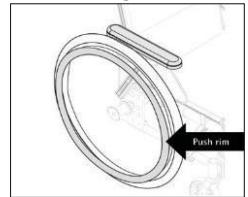
Das Fahrgestell niemals anheben, wenn ein Benutzer darinsitzt.

8.9 GREIFRINGE

Netti-Fahrgestelle werden standardmäßig mit Greifringen aus Aluminium geliefert. Das Material der Greifringe und ihr Abstand zu den Antriebsrädern entscheiden darüber, wie gut der Benutzer daran Halt findet. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche alternativen Greifringe für Ihr Fahrgestell erhältlich sind.



Andere Greifringe können griffiger sein, aber gleichzeitig auch höhere Reibung verursachen. Damit wächst das Risiko von Handverbrennungen beim Abbremsen des fahrbaren Untergestells an den Greifringen.



Beim Durchfahren von Engstellen oder wenn die Finger zwischen die Speichen geraten, besteht Quetsch- und Einklemmungsgefahr. Um dieses Risiko auszuschließen, empfehlen wir die als Zubehör erhältlichen Speichenschutzscheiben.



Wenn Sie einen anderen Typ von Greifring montieren oder den Abstand zwischen Greifringen und Rad verändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

9 WARTUNG

9.1 WARTUNGSANWEISUNGEN

-  Sie als Benutzer des Fahrgestells (und Ihre Begleiter und Familie) sind für die tägliche Wartung des Sitzschalen-Fahrgestells verantwortlich. Reinigen Sie ihn regelmäßig. Führen Sie die Wartungsmaßnahmen durch, um eine lange und sichere Funktion und ein hygienisches Aussehen zu gewährleisten.

Wartungsintervall	Wochen- lich	Monatlich
Auf Defekte/Schäden kontrollieren. Zum Beispiel Brüche/fehlende Teile	X	
Waschen des Fahrgestells		X
Kontrolle des Kippschutzes		X
Kontrolle der Bremseneinstellung		X
Kontrolle der Reifen auf Abnutzung		X
Schmieren der Lager mit Fahrradöl		x
Schmieren der senkrechten Beinstützenprofile mit weißer Vaseline	X	

9.2 REINIGEN UND WASCHEN

Waschen des Fahrgestells:

1. Den Rahmen mit Wasser und Lappen reinigen.
2. Wir empfehlen die Verwendung einer milden Seifenlauge.
3. Das Fahrgestell gründlich mit sauberem Wasser abspülen, um alle Seifenrückstände zu entfernen.
4. Andere Verschmutzungen ggf. mit Brennspritus entfernen.
5. Polster und Bezüge gemäß den an den Polstern angebrachten Anweisungen reinigen.

VERFAHREN FÜR DIE REINIGUNG DER NETTI-POLSTER

POLSTERKERN	
Waschen	Handwäsche bei 40° C
Desinfektion	Virkon S
Trocknen	Auspressen
	Auf dem Rand stehend an der Luft trocknen
AUßENBEZUG	
Waschen	Maschinenwäsche bei 70° C
Trocknen	Wäschetrockner bei max. 80° C

DESINFIZIEREN DES FAHRGESTELLS

Siehe getrennte Waschanleitung für Polster: Desinfektion durch Abwischen: Ein weiches Tuch mit Wasserstoffperoxid und damit das gesamte Fahrgestell abwischen. Empfohlenes Wasserstoffperoxid: NU-CIDEX „Johnsen and Johnsen“.

-  Schrauben und Muttern regelmäßig kontrollieren und nachziehen.
-  Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder und Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie das Fahrgestell nach Verwendung gründlich.
- * Verwenden Sie Öl zum Schmieren aller beweglichen Teile und Lager. Alu Rehab AS empfiehlt herkömmliches, auch für Fahrräder verwendetes Öl.

9.3 LANGZEITLAGERUNG

Wenn das Sitzschalen – Fahrgestell über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) eingelagert werden soll, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wir empfehlen, das Fahrgestell vor der Einlagerung zu reinigen. Vor der Wiederinbetriebnahme müssen die Kontrollen laut Wartungsanweisungen vorgenommen werden.

KORROSION

Netti V BASE besteht aus Aluminiumussteilen und Aluminiumprofilen, die alle eine Oberflächenbehandlung (Lack) aufweisen, die sicherstellt, dass die Teile nicht korrodieren. Stahlkomponenten (Schrauben und Ähnliches) sind beschichtet/eloxiert und mit Salzsprühnebel getestet, um sicherzustellen, dass keine Korrosion auftritt.

Die gegossenen Kunststoffteile bestehen aus PA6 30 % GF und sind korrosionsbeständig.

ERSATZTEILE

Die Netti-Rollstühle sind modular aufgebaut. Alu Rehab AS hat alle Teile auf Lager und kann diese kurzfristig liefern. Die notwendigen Anweisungen für die Montage werden den Teilen beigelegt. Die vom Benutzer anzubringenden Teile sind im Ersatzteilkatalog aufgeführt, der unter www.my-netti.com/de/ heruntergeladen werden kann. Diese Ersatzteile können bei Bedarf auch demontiert und nach Aufforderung an den Hersteller/Händler geschickt werden.



Die mit der Rahmen-konstruktion des Fahrgestells zusammenhängenden Ersatzteile müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Servicebetrieb ausgetauscht werden.



Bei auftretenden Defekten oder Schäden wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Originallack zur Reparatur von Kratzern kann bei Alu Rehab AS bestellt werden.

10 FEHLBEHEBUNG

Symptom	Ursache / Abhilfe	Gebrauchsanweisung Kapitel/Abschnitt
Das Fahrgestell zieht beim Fahren nach einer Seite	• Der Winkel des Lagergehäuses darf nicht 90° betragen.	5.3.2
	• Überprüfen Sie, ob die Vorderräder in gleicher Höhe montiert sind.	5.3.3
	• Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert.	5.3.4
	• Eine der Bremsen ist zu fest eingestellt.	5.3.5
	• Der Benutzer sitzt schief im Fahrgestell.	
Das Fahrgestell lässt sich schwer manövrieren	• Der Benutzer entwickelt an einem Antriebsrad mehr Kraft als am anderen.	
	• Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert.	5.3.2
	• Vorderräder und deren Radgabeln von Schmutz befreien.	5.3.3
	• Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.4.4
Das Fahrgestell lässt sich schwer drehen	• Kontrollieren, dass die Vorderräder nicht zu festmontiert sind.	5.3.3
	• Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.3.4
		5.4.4
Die Vorderräder wackeln	• Die Vorderräder sind nicht richtig befestigt.	5.3.2
	• Überprüfen Sie, ob die Vordergabeln in der gleichen Höhe montiert sind.	5.3.3
	• Der Winkel des Lagergehäuses darf nicht 90° betragen.	5.3.4
	• Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.4.4
Die Antriebsräder lassen sich schwer abnehmen und montieren	• Steckachse reinigen und schmieren.	5.3.6
	• Abstand der Radnabenbuchse zum Rahmen vergrößern.	
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	• Trommelbremse einstellen.	5.3.7
Das Fahrgestell schwankt	• Überprüfen Sie allgemein Schrauben und Einstellpunkte.	

 Wenn sich ein Fehler mit den hier beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

 Wenden Sie sich für Ersatzteile an Ihren Händler.

 Holen Sie vor Veränderungen, von denen die Rahmenkonstruktion des Fahrgestells betroffen ist, erst die Genehmigung des Händlers / Herstellers ein.

11 TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG

11.1 TESTS

Netti V BASE wurde getestet und zugelassen für die Verwendung in Innenräumen und im Freien. Das Fahrgestell für Sitzschalen und Sitzsysteme ist CE-gekennzeichnet.

MAXIMALES BENUTZERGEWICHT:

135 kg für Netti V BASE mit Sitzbreite 350-550 mm.

Das fahrbare Untergestell wurde von einem akkreditierten deutschen Prüflabor gemäß EN 12183 geprüft.



Netti V BASE wurde von TASS International AS, Niederlande, einem Crashtest unterzogen und von einem deutschen akkreditierten Prüflabor nach ISO 7176-19 geprüft. Er ist für den Einsatz als Sitz in einem Auto zugelassen.

Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige maximale Benutzergewicht: 135 kg

Das Sitzsystem wurde auf seine Feuerwiderstandsfähigkeit getestet gemäß: EN 1021-2.

11.2 GARANTIE

Alu Rehab AS gewährt eine Garantie von fünf Jahren auf alle Rahmenteile und die Querrohr- Baugruppe. Für alle anderen Netti Teile mit Ausnahme von Batterien wird eine Garantie von zwei Jahren gewährt. Für Batterien wird eine Garantie von 6 Monaten gewährt.



Alu Rehab AS haftet nicht für Schäden, die aus der fehlerhaften oder nicht fachgerechten Montage und/oder aus Reparaturen, Versäumnissen, Verschleiß, Veränderungen an Fahrgestell- teilen und-vorrichtungen, die von Alu Rehab AS nicht genehmigt wurden, oder aus der Verwendung von Ersatzteilen resultieren, die von Fremd-anbietern stammen. In den obengenannten Fällen erlischt der Garantieanspruch.



Diese Garantie gilt nur, wenn der Benutzer die Fahrgestelle wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben benutzt, wartet und behandelt.

11.3 REKLAMATIONEN

Sollte bei einem Produkt während der Garantiezeit ein Defekt auftreten, der auf einen Konstruktions- oder Herstellungsmangel zurückzuführen ist, kann ein Gewährleistungsanspruch geltend gemacht werden.

Reklamationen müssen unverzüglich nach Feststellung des Mangels, spätestens jedoch innerhalb von 2 Wochen nach Feststellung des Mangels erfolgen.

Reklamationen müssen an den Vertriebsvertreter des Fahrgestells gerichtet werden. Es ist zu beachten, dass die Verkaufsunterlagen korrekt mit Seriennummer und eventueller NeC-Nummer ausgefüllt und unterschrieben werden müssen, um Zeitpunkt und Ort des Erwerbs des Fahrgestells zu dokumentieren. Der Vertriebsvertreter und Alu Rehab AS entscheiden, ob ein Defekt von dieser Garantie abgedeckt ist. Der Reklamierende wird so schnell wie möglich über die Entscheidung informiert. Wird ein Mangel anerkannt,

Wird ein Mangel anerkannt, entscheiden keinen der Reklamationsgrund Vertriebsvertreter dar. und Alu Rehab AS, ob das Produkt repariert oder ersetzt wird oder ob der Kunde Anspruch auf eine Preisminderung hat. Wenn ein Gewährleistungsanspruch nach sorgfältiger Prüfung des Defekts (Defekt aufgrund falscher Verwendung und/oder mangelnder erforderlicher Wartung) für unberechtigt befunden wird, steht es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie das Produkt (wenn möglich) auf Ihre Kosten reparieren lassen oder ein neues Produkt erwerben möchten.



Normaler Verschleiß, unzulässige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung stellen keinen Reklamationsgrund dar.

11.4 NETTI CUSTOMIZED / INDIVIDUELL ANPASSUNG

Als Netti Customized/individuelle Anpassung (Sonderanpassung gelten sämtliche über den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung hinausgehenden Anpassungen. Individuelle Anpassungen durch Alu Rehab AS sind zur Identifikation mit einer eindeutigen NeC-Nummer gekennzeichnet.

Bei speziell an den Benutzer angepassten Rollstühlen/Fahrgestellen verliert die von Alu Rehab AS Norwegen angebrachte CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Wenn Anpassungen nicht durch einen von Alu Rehab AS anerkannten Händler erfolgen, erlischt die von Alu Rehab A.S. Norway gewährte Garantie.

Bei Unsicherheit in Bezug auf Sonderanpassungen und ausstattungen wenden Sie sich bitte an Alu Rehab AS.

 Wenn unser Standard-Fahrgestellprogramm Ihre spezifischen Bedürfnisse nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der Ihnen gerne mit speziellen Anpassungen oder individuellen Lösungen weiterhilft.

11.5 KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN

 Kombinationen von Netti-Rollstühlen mit anderen, nicht von der Alu Rehab A.S. hergestellten Produkten: Alu Rehab A.S. hat mit einigen Herstellern Kombinationsvereinbarungen über bestimmte Produktkombinationen getroffen. Für diese Kombinationen gelten die CE-Kennzeichnung und die Garantien, welche Sie auf unserer Homepage finden. Liegt keine Kombinationsvereinbarung vor, ist die CE-Kennzeichnung aller beteiligten Produkte ungültig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Produktverantwortung“.

SICHERE KOMBINATIONEN

Netti V BASE darf mit Sitzsystemen, Positionierungshilfen, Kissen, Kopfstützen, Tischen, Kommunikationsgeräten und anderem Zubehör kombiniert werden, sofern:

- das Zubehör für die Verwendung mit Rollstühlen vorgesehen ist und gemäß den Anweisungen des Herstellers montiert wird;
- das Zubehör die Stabilität, die strukturelle Integrität, die Crash-Sicherheit oder den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Rollstuhls nicht wesentlich beeinträchtigt;
- alle Befestigungsteile korrekt montiert und gesichert sind;
- jede Kombination vom zuständigen Hersteller oder Lieferanten auf Eignung und Sicherheit geprüft wurde.

Nur Kombinationen, die von Alu Rehab A.S. genehmigt wurden oder für die eine dokumentierte Risikobewertung durch den zuständigen Hersteller vorliegt, gelten als sicher für den Gebrauch. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Alu Rehab A.S. Norwegen.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Netti V BASE mit verschiedenen Konfigurationen der Netti-Ausstattung wurde von Alu Rehab geprüft und einer Risikobewertung unterzogen.

Jegliche Änderungen oder Austausche an den Befestigungspunkten des Rollstuhls oder an Struktur- und Rahmenteilern dürfen nur nach Rücksprache mit dem Rollstuhlhersteller Alu Rehab vorgenommen werden.

Bei der Montage einer geformten Sitzlösung an der Netti V BASE übernimmt der Hersteller, der die Sitzeinheit an der Netti V BASE befestigt, die volle Verantwortung für das kombinierte Produkt. Der Austausch oder die Änderung von Komponenten durch Drittanbieter an der Netti V BASE erfordert eine Risikobewertung und die Übernahme der Produktverantwortung und der Sicherheit für die Nutzung des Rollstuhls durch den Hersteller, der den Austausch oder die Änderung vornimmt.

Die für die Kombination verantwortliche Partei hat sicherzustellen, dass das kombinierte Produkt weiterhin die geltenden Sicherheits-, Leistungs- und regulatorischen Anforderungen erfüllt und dass durch die Kombination keine inakzeptablen Risiken entstehen.

11.6 SERVICE UND REPARATUR

Für Informationen über Service und Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.



Eine eindeutige Seriennummer finden Sie am unteren Rahmen auf der rechten Seite.



Den Ersatzteilkatalog können Sie von Ihrem Fachhändler anfordern oder von my-netti.de herunterladen.



Eine Instandsetzungsanleitung für dieses Fahrgestell erhalten Sie bei ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf my-netti.de



Informationen zu Produktsicherheit und eventuelle Rückrufe finden Sie auf unserer Homepage my-netti.de



Eine Recyclinganleitung für das Fahrgestell erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder als Download unter my-netti.de

12 ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Netti V BASE

Weitere Details und Bemaßung auf Seite 10 -11

Größe - Sitzbreite*	Sitztiefe **	Rückenhöhe *** (Verlängerung)	Gesamtbreite****	Gewicht - ohne Polster
350 - 400 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	590 mm	35,7 kg
400 - 450 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	640 mm	36,6 kg
450 - 500 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	690 mm	37,4 kg
500 - 550 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	740 mm	38,2 kg

* Sitzbreiten: Maß zwischen den Armlehnen.

** Vorderkante Sitzplatte bis zur Stange der Rückenlehne - ohne Polster.

Bei korrekt platziertem UNO-Rückenpolster müssen ca. 30 mm von diesem Maß abgezogen werden.

*** Sitzplatte bis Oberkante der Rückenlehne.

**** Mindestgesamtbreite = Sitzbreite + 210 mm mit 24 Zoll Rädern, Sitzbreite + 195 mm mit 16 Zoll Rädern

 Gewicht einschließlich Antriebsräder, Vorderräder, Beinstützen und Armlehnen. Ohne Polster.

 Der empfohlene Reifendruck bei Antriebsrad-Luftreifen beträgt: 40–45 PSI.

 Das zulässige Höchstgewicht des Benutzers für **Netti V BASE** mit Sitzbreite bis zu 550 mm beträgt 135 kg.

Beim Einsatz als Sitz im Auto: Max. Benutzergewicht 135 kg.

 Bei Montage von Zubehör muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.

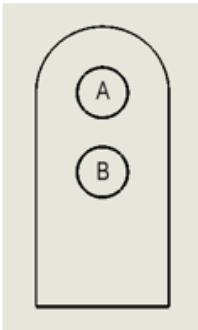
 Das Gesamtgewicht des Benutzers einschließlich der Sitzeinheit, des Zubehörs sowie der zusätzlichen Ausrüstung darf 135 kg nicht überschreiten.

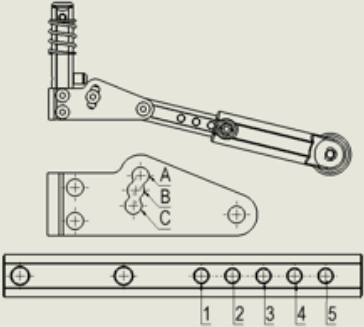
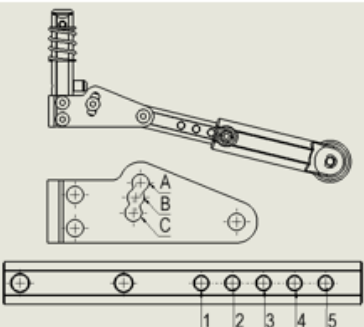
 Auf das Fahrgestell geladenes Gepäck darf 10 kg nicht überschreiten. Das Gepäck muss so angeordnet werden, dass die Stabilität des Fahrgestells nicht beeinträchtigt wird.

Händler:	
Rahmennummer:	
Datum:	
Stempel:	

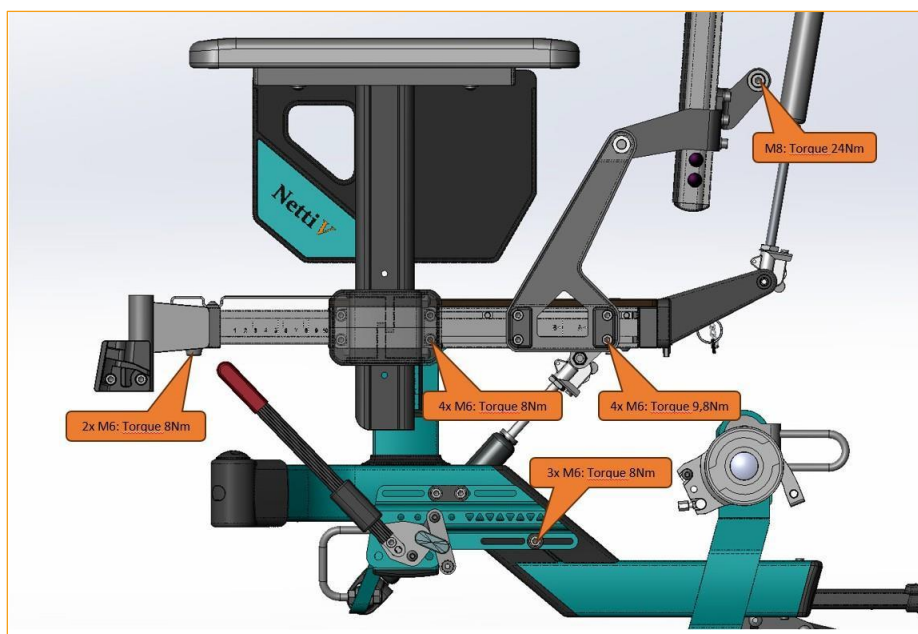
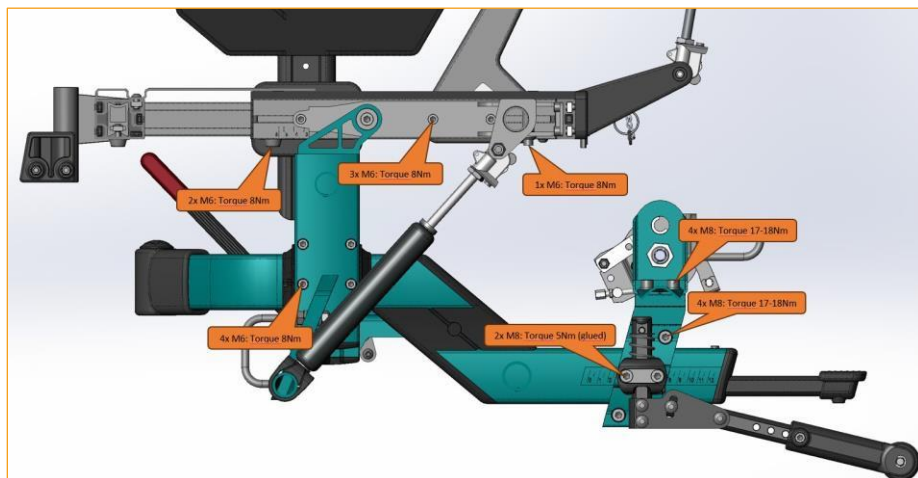
13 TEHNISCHE DETAILS

13.1 NETTI V BASE RADPOSITIONEN - VORDERRÄDER UND KIPPSCHUTZ

Manoeuvring wheel	Frame hole position- Manoeuvring wheel	Castor wheel size	Castor hole position in front castor	Castor item number	Castor fork item number	Castor wheel item number
						
16"	B	7"	3	94658	94660	94663
						
20"	A	5"	2	90115	90092	86142
20"	B	6"	3	94657	94660	94662
22"	A	6"	4	94657	94660	94662
22"	B	6"	2	94657	94660	94662
22"	B	7"	3	94658	94660	94663
24"	A	6"	2	94657	94660	94662
24"	A	7"	3	94658	94660	94663
24"	A	7" Wide	2	90421	90420	89922
24"	B	7"	1	94658	94660	94663
24"	B	8"	2	94659	94660	94664
26"	A	7"	1	94658	94660	94663
26"	A	8"	2	94659	94660	94664
26"	A	8" Wide	1	90422	90420	89921

Anti-tip device - position	Seat height - without cushion	Tilt range minus = forwards / plus = backwards
		
B3	386 - 456mm	-5° / +30°
		
C1	345 - 415mm	-5° / +30°
C1	375 - 445mm	-5° / +30°
C1	360 - 430mm	-5° / +30°
B2	390 - 460mm	-5° / +30°
B2	390 - 460mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B4	416 - 486mm	-5° / +30°
B4	416 - 486mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°

13.2 NETTI V BASE ANZUGSMOMENT





Hersteller von Netti:

 Alu Rehab AS
Bedriftsvegen 23
N-4353 Klepp Stasjon
Norway

 post.klepp@meyragroup.com
T: +47 51 78 62 20
my-netti.de
